

Meine Kommentare in der WiWo seit 01.01.2015 Teil III

140 Kommentare gesamt

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/denkfabrik-die-diskriminierung-der-aktie-muss-beendet-werden/11584626.html>

Denkfabrik

Die Diskriminierung der Aktie muss beendet werden

Die Zahl der börsennotierten Unternehmen in Deutschland geht kontinuierlich zurück. Das liegt auch an Auflagen für Unternehmen. Die Politik sollte mithelfen, dass wieder mehr Geld in Neuemissionen fließt.

05.04.2015, 20:37 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Die USA als Vergleichsmaßstab heranzuziehen ist viel zu einseitig, um auf richtige Ergebnisse schließen zu können.

Seit 2008 flutet die Fed die Zockermärkte mit billigem Geld, um den Zusammenbruch des Finanzsystems rauszuschieben.

Wir sind in der größten Finanzblase aller Zeiten

Prof. Steve Keen, 08.01.2010:

Rund 80 Prozent der Tarp-Gelder, die dazu gedacht waren, die Wirtschaft zu beleben, gingen direkt in Spekulationen an den Aktienmärkten. Alleine deswegen sind die Aktienkurse so stark gestiegen. Wenn wir künftig zurückblicken, werden wir sehen, dass wir uns in der größten Finanzblase aller Zeiten befinden. Ein Grund dafür ist der Bankensektor, der völlig außer Kontrolle geraten ist.

Der Neue Markt Ende der Neunziger war der größte Betrug aller Zeiten (Kostolany).

Seit dem Zusammenbruch des Weltfinanzbetrugssystems anno 2008 haben Aktien nur noch etwas mit einem Spielcasino zu tun, aber ganz sicher nicht mit der wirtschaftlichen Entwicklung einer Firma.

Eine Aktiengesellschaft steht immer mit einem Fuß auf der Abschussliste von „Investoren“, die mit zinslosem Geld die Aktienmehrheit und somit das weitere Geschehen einer Firma übernehmen. Nach der Übernahme werden die Firmen nicht selten mit Krediten belastet, die dann nur mit drastischen Einschnitten in das Firmengeschehen vor dem Kollaps bewahrt werden.

Allein die Deutsche Bank hat mehrere Tausend Klagen von privaten Geldanlegern am Hals, wo die gesamte Altersversorgung vernichtet wurde, die nicht selten in Aktien angelegt war.

Seitdem sich m.M. nach Aktiengeschäfte zum größten Betrug aller Zeiten etablierten, sollten Anleger und Firmen Abstand nehmen. Sie können nur verlieren.

Mit TTIP könnten wir fortfahren. Die selben Grundlagen, die selben Machenschaften. Die selben Betrügereien.

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/helmut-kohl-die-staerken-und-schwaechen-der-bundeskanzler/11593558.html>

Helmut Kohl

Die Stärken und Schwächen der Bundeskanzler

Helmut Kohl hat seinen Platz in den Geschichtsbüchern sicher. Nun wird der Altkanzler 85. Zeit, einen Blick auf seine Stärken und Schwächen zu werfen - und auf die seiner Vorgänger und Nachfolger.

03.04.2015, 10:54 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Helmut Kohl (1982 – 1998)

„Als ihm nach acht Jahren die Abwahl drohte, profitierte er vom Wunder der friedlichen Revolution in der DDR“

Die historischen Leistungen von H.K. schmelzen bei genauem Hinsehen wie Schnee in der Sonne. Zur Deutschen Einheit: Herrn Kohl ging es ausschließlich darum, Wählerstimmen für den weiteren Machterhalt zu erhaschen und als Einheitskanzler in die Geschichte einzugehen. Alles andere war zweitrangig!

Durch die 1:1 Währungsumstellung waren am 02.07.1990 bereits 80% aller DDR-Betriebe insolvent, konnten die Löhne nur noch mit Überbrückungskrediten der Treuhand auszahlen. Der gesamte Ost-Markt brach zusammen.

Theo stellte, falls überhaupt, eine 4:1 oder 5:1 Währungsumstellung in Aussicht.

Doch Helmut hatte in seinem Drang nach Wählerstimmen eine 1:1 Umstellung angekündigt. Wegen dieser Entscheidung ist der damalige Bundesbankpräsident Otto Pöhl zurückgetreten. Diese 1:1 Entscheidung kostete Millionen DDR-Bürgern den Arbeitsplatz und die Existenz!!! (1:1 zu den Problemen Griechenlands, bzw. der PIIG(F)S). Die Treuhand besorgte den Rest!!!

Auch hier schmelzen die historischen Leistungen von H.K. bei genauem Hinsehen wie Schnee in der Sonne.

„Während Deutschland mehr und mehr Kompromisse bei der Währungsunion eingeht, wird es der deutschen Öffentlichkeit wohl nach und nach klar werden, daß Helmut Kohl sie in die Niederlage führt, nicht zum Triumph. Die Deutschen könnten anfangen zu denken, daß der Vertrag von Maastricht in der Geschichte als Deutschlands dritte Kapitulation vor Frankreich in weniger als einem Jahrhundert beurteilt werden wird: Als natürlicher Nachfolger der Verträge von Versailles und Potsdam.“ [Anatole Kaletsky, Finanzkommentator - Times, 19.11.1996]

„Die Währungsunion ist ein großer Irrtum, ein abenteuerliches, waghalsiges und verfehltes Ziel, das Europa nicht eint, sondern spaltet“. [Prof. Dr. Ralf Dahrendorf - Dezember 1995]

Mehr dazu: <http://siggi40.de/geld/>

03.04.2015, 11:03 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Prof. Georg Milbradt

25.03.2013. Da der Euro in entscheidenden Punkten falsch konstruiert, schlecht gemanagt und vor allem politisch missbraucht worden ist, war er die größte wirtschaftspolitische Fehlentscheidung in Deutschland nach dem Kriege. Alle der Bevölkerung vor der Euro-Einführung gegebenen Versprechungen sind gebrochen, Recht und Verträge missachtet sowie politisches und wirtschaftliches Kapital leichtfertig verspielt worden, weil man der Wahrheit nicht ins Gesicht sehen wollte. Europa ist nicht gestärkt, sondern geschwächt worden. Der Unfrieden und der Streit haben zugenommen.

Ich befürchte, dass der Euro nicht der Zement ist, der Europa zusammenhält, sondern Dynamit, das die bisherigen Erfolge der Europäischen Integration gefährdet. Der Euro in der heutigen Form schafft nicht Frieden, sondern Unfrieden, Streit und Nationalismus.

03.04.2015, 11:23 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Da gab es doch einmal eine eindeutige Erklärung ...

Die Erinnerung daran wirkt wie ein Hohn. „Was kostet uns der Euro?“, stand vor langer Zeit, im Jahr 1999, auf einem Wahlplakat der CDU. Dann folgte die Frage: „Muss Deutschland für die Schulden anderer

Länder aufkommen?“ Die Antwort darauf fand sich schon im ersten Satz, und zwar in aller Deutlichkeit: „Ein ganz klares Nein.“ Nicht irgend ein Nein, auch kein klares, sondern gleich ein ganz klares! Und es mangelt nicht an Erklärungen. „Der Maastrichter Vertrag verbietet ausdrücklich, dass die Europäische Union oder die anderen EU-Partner für die Schulden eines Mitgliedstaates haften. Und am Ende stand in dicken Lettern: „Eine Überschuldung eines Euro-Teilnehmerstaates kann daher von vornherein ausgeschlossen werden.“

Es gibt keine verlogenerere Partei in Deutschland als die CDU/CSU; keine hat ihr Volk mehr verraten als diese.

<http://www.theintelligence.de/index.php/politik/deutschland/4804-euro-da-gab-es-doch-einmal-eine-eindeutige-erklaerung.html>

<http://www.wiwo.de/finanzen/boerse/riedls-dax-radar-aktienmarkt-birgt-rueckschlagrisiko-bis-11-000-punkte/11591260.html>

Riedls Dax-Radar

Aktienmarkt birgt Rückschlagrisiko bis 11.000 Punkte

02.04.2015, 13:14 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Sigg40.de)

Bauers Dax-Radar: Dax sinkt unter 110 Punkte!

So bald irgend eine Zentralbank den Zins erhöht, dann brechen nicht nur Staaten, denen die Schulden schon lange Unterkante Oberlippe stehen, zusammen, sondern gleich das ganze Weltfinanzbetrugssystem.

Seit dem Zusammenbruch des Weltfinanzbetrugssystems anno 2008 wurde der finale Kollaps bereits ein halbes Dutzend mal durch die unendlichen Milliarden und Billionen der Zentralbanken nochmals in letzter Sekunde hinausgeschoben.

- Depression – die unmittelbare Folge eines Papiergeldbooms –

Nach dem Zusammenbruch des Weltfinanzbetrugssystems anno 2008 hatten die westl. Ind.länder 32,5 Bio. \$ aufgewendet, natürlich alles auf Pump, um die größte Krise der Neuzeit, die die Große Depression in den Zwanzigern bei Weitem in den Schatten stellen wird, zu bekämpfen, um einen selbsttragenden Aufschwung auszulösen und um die Bankster zu retten. Doch beides ist gründlich in die Hosen gegangen. Sämtliche Konjunkturstrohfeuerpakete sind wirkungslos verpufft und die Bankster sind immer noch so pleite wie anno 2007, sitzen auf über 600 Bio. \$ absolut wertloser Papierschnipsel, aus den Bilanzen in Schattenbanken und Zweckgesellschaften ausgelagert, um den Kollaps nochmals a bissl rauszuschieben.

Unser auf Zinseszins basiertes Finanzbetrugssystem ist auf ein immer fortwährenden Wirtschaftswachstum von mindestens 2 – 3% angewiesen, sonst kollabiert es.

<http://siggi40.de/geld-ii/>

Der globale Kreditausuch hat sich von 19 Bio. \$ anno 1990 auf über 200 Bio. \$ anno Ende 2010 erhöht. Die aktuellen Zahlen sind widersprüchlich, weil viele Staaten ihre Kredite in

Schattenhaushalten verstecken.

Je höher die Schulden von Staaten, desto geringer das Wirtschaftswachstum, und desto verletzlicher werden sie in Bezug auf die Finanzmärkte. 41% der Schulden, die die USA seit Bestehen anno 1776 machten, wurden unter der Amtszeit Obamas gemacht. Seit 2010 hat sich die Staatsverschuldung von 12 Bio. \$ auf über 18 Bio. \$ erhöht.

02.04.2015, 13:11 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

+++ Wir sind in der größten Finanzblase aller Zeiten +++

Prof. Steve Keen: 08.01.2010:

Rund 80 Prozent der Tarp-Gelder, die dazu gedacht waren, die Wirtschaft zu beleben, gingen direkt in Spekulationen an den Aktienmärkten. Alleine deswegen sind die Aktienkurse so stark gestiegen. Wenn wir künftig zurückblicken, werden wir sehen, dass wir uns in der größten Finanzblase aller Zeiten befinden. Ein Grund dafür ist der Bankensektor, der völlig außer Kontrolle geraten ist.

Noch ist dafür Zeit, sein Vermögen und seine Ersparnisse sicher und günstig in Edelmetalle umzuschichten, zum Werterhalt. Und erst nach dem großen Crash, von dem wir nicht mehr all zu weit entfernt sind, Aktien kaufen von Firmen, die den Crash überlebt, bzw. umfirmiert haben – zu einem Bruchteil des derzeitigen Kurses. So wird da ein Schuh daraus.

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/kapitalismuskritiker-jean-ziegler-wir-leben-in-einer-kannibalischen-welt/11532654.html>

Kapitalismuskritiker Jean Ziegler

"Wir leben in einer kannibalischen Welt"

24.03.2015, 20:35 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Die Wert-Zerstörer - Das Grundübel der Menschheit

04.03.2010. Banker, die in der Londoner City arbeiten und jährlich zwischen 500.000 und zehn Millionen Pfund einstreichen, zerstören für jedes Pfund Sterling, das sie an Wert schaffen, sieben Pfund Gemeinschaftsvermögen, heißt es in einer Studie des britischen Thinktanks nef.

Prof. Schachtschneider: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand. Jeder Deutsche hat das Recht und sogar die sittliche Pflicht, diese Ordnung zu verteidigen gegen den, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen."

Niccolò Machiavelli: "Nicht wer zuerst die Waffen ergreift ist Anstifter des Unheils, sondern wer dazu nötig".

<http://www.wiwo.de/politik/konjunktur/angst-vor-deflation-sind-fallende-preise-ein-problem/11530382.html>

Angst vor Deflation

Sind fallende Preise ein Problem?

Die von den großen Notenbanken geschürte Angst vor einer deflationären Abwärtsspirale ist wenig stichhaltig. Und womöglich geht es der Geldpolitik um ganz andere Dinge als das Preisniveau.

22.03.2015, 16:53 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Bettina Röhl: +++ 500 Millionen EU-Bürger dumm und dusselig sabbeln +++

Ifo-Präsident Hans-Werner Sinn erklärte unlängst bei Bloomberg, die Europäische Zentralbank nutze die Deflationsdebatte, um eine Politik der quantitativen Lockerung vorzubereiten, die jedoch nicht dazu diene, Deflation zu bekämpfen, sondern um Banken zu retten. „Ich sehe die EZB sehr stark in der Bankenrettung und Investitionslenkung unterwegs“, so Sinn wörtlich.

Prof. Sinn: „Der Kauf von Staatspapieren durch die EZB wird von Artikel 123 des EU-Vertrages zu Recht verboten, weil er einer verbotenen Monetisierung der Staatsschulden gleichkommt“
Daran ändert auch nichts, dass der EuGH die bestehenden Verträge außer Kraft gesetzt, zum Klopapier degradiert hat, so wie es in einem Bananenstaat üblich ist.

<http://www.wiwo.de/politik/ausland/atomdrohung-russland-droht-daenemark-mit-atomwaffen/11539130.html>

Atomdrohung

Russland droht Dänemark mit Atomwaffen

Der russische Botschafter Michail Vanin hat Dänemark provoziert. Dänische Kriegsschiffe könnten das Ziel russischer Atomraketen werden, wenn sich die Dänen am US-Raketenschild beteilige, so der Diplomat.

22.03.2015, 16:32 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Die US-Militärs treiben schon wieder einen Keil zwischen Europa und Russland. Schon seit 100 Jahren wird von den USA eine engere deutsch-russische Partnerschaft verhindert.

<https://www.facebook.com/KenFM.de/photos/a.402486811582.184264.352426141582/10152649768786583/?type=1>

<https://www.youtube.com/watch?v=oaL5wCY99I8>

STRATFOR: US-Hauptziel seit einem Jahrhundert war Bündnis Russland+Deutschland zu verhindern

Heute ein Artikel von Soziologe Wolfgang Streek „Das kann nicht gut gehen mit dem Kapitalismus“, beschreibt eindrucksvoll die Rettung des „Kapitalismus“ anno 1941 mit dem Kriegseintritt der USA, der die Große Depression in den USA beendete. Deutschland war bereits anno 1935 trotz Sanktionen und Reparationszahlungen zur größten Wirtschaftsmacht Europas aufgestiegen, noch vor der Aufrüstung!

<http://www.wiwo.de/politik/konjunktur/soziologe-wolfgang-streck-das-kann-nicht-gutgehen-mit-dem-kapitalismus/11195698.html>

Jetzt stehen wir wieder am Abgrund, vor dem Zusammenbruch des Weltfinanzbetrugssystems, das ohne einen neuen Krieg auf dem Boden Europas nicht gerettet werden kann. Hat ja bereits zweimal zur vollsten Zufriedenheit geklappt, dass an der Aufrüstung, der Zerstörung und am Wiederaufbau Europas verdient wurde. Der Unterschied zu 2015 ist der, dass diesmal nichts mehr übrig ist, das in den nächsten 500.000 Jahren aufgebaut werden kann.

<http://www.wiwo.de/politik/konjunktur/soziologe-wolfgang-streeck-das-kann-nicht-gutgehen-mit-dem-kapitalismus/11195698.html>

Soziologe Wolfgang Streeck

"Das kann nicht gutgehen mit dem Kapitalismus"

Kein Wachstum, dafür gigantische Schulden. Keine soziale Ordnung, stattdessen Zynismus und Rette-sich-wer-kann. Der Soziologe Wolfgang Streeck glaubt, dass die kapitalistische Gesellschaft vor dem Ende steht.

22.03.2015, 13:33 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Nach dem Zusammenbruch des Weltfinanzbetrugssystems anno 2008 hatten die westl. Ind.staaten 32,5 Bio. \$ aufgewendet, natürlich alles auf Pump, um einen selbsttragenden wirtschaftlichen Aufschwung zu generieren und um die Bankster zu retten. Doch beides ist voll in die Hosen gegangen.

Sämtliche Konjunkturstrohfeuerpakete sind wirkungslos verpufft, ohne den gewünschten Erfolg und die Banken sind immer noch so pleite wie anno 2008, haben ihre Risiken in Zweckgesellschaften und Schattenbanken ausgelagert, um sie vor dem sofortigem Kollaps zu bewahren. Im Quartalsbericht der BIZ vom Juni 2008 geht hervor, dass die Bankster weltweit auf über 600 Bio. \$ absolut wertloser Papierschnipsel sitzen, die aus den Bilanzen ausgelagert wurden. Inzwischen dürfte sich diese Summe verdoppelt haben.

Die Weltverschuldung hat sich von anno 1990 in Höhe von 18 Bio. \$ auf ca. 200 Bio. \$ Ende 2010 erhöht. Die aktuellen Zahlen sind widersprüchlich. Aus einer Produktionsgesellschaft wurde eine Dienstleistungsgesellschaft umformiert, damit jeder jedem etwas verkaufen soll. Deshalb zahlen manche schon in fünf Lebensversicherungen ein! Durch den Abbau der Produktionsgesellschaften schrumpften dazu adäquat die Beschäftigungsverhältnisse und der Wohlstand der Bevölkerung – damit eine immer kleiner werdende Gruppe immer reicher wird.

Genau dies führt zum Untergang des Kapitalismus, der eigentlich eine gute Sache ist. Wir benötigen einen Kapitalismus für alle, also eine gerechte Entlohnung, keine Aufstocker und Leiharbeiter, um den Wohlstand auf zwei Fundamente zu stellen, auf Export und den Binnenmarkt. Dies bezieht sich nicht nur auf die BRD. So wie in den Siebzigern halt, wo fast alle vom Wohlstand partizipierten.

22.03.2015, 13:25 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

M.M. nach liegt hier der Hase begraben, der unser System zum kollabieren bringt.

Banken verursachen Schäden, für die wir alle bezahlen!

Die Banken finanzieren Wohlstand vor allem für Staaten und deren Staatsdiener, die dann ihre Kredite nicht mehr bedienen können/wollen. Der Steuerzahler springt dann immer wieder über die Zentralbank ein, um die notleidenden Kredite den Bankern abzukaufen. Und dies wiederholt sich in immer kürzeren Abständen.

Bankenregulierung 04.03.2010

Die Staatshilfen für Banken haben einen fünfstelligen Milliardenbetrag erreicht - und das ist noch nicht alles. Wie die Banken zum eigenen Vorteil Werte vernichten und was noch auf uns zukommt.

Die Wert-Zerstörer

04.03.2010. Banker, die in der Londoner City arbeiten und jährlich zwischen 500.000 und zehn Millionen Pfund einstreichen, zerstören für jedes Pfund Sterling, das sie an Wert schaffen, sieben Pfund Gemeinschaftsvermögen, heißt es in einer Studie des britischen Thinktanks nef.

Und hier beißt sich die Katze in den Schwanz:

Je höher die Schulden von Staaten, desto geringer das Wirtschaftswachstum, und desto verletzlicher werden sie in Bezug auf die Finanzmärkte. 41% der Schulden, die die USA seit Bestehen anno 1776 machten, wurden unter der Amtszeit Obamas gemacht. Seit 2010 hat sich die Staatsverschuldung von 12 Bio. \$ auf über 18 Bio. \$ erhöht.

Aus finanzten100: „Inklusive der Schulden der privaten Haushalte und der Unternehmen außerhalb des Finanzsektors stehen die Amerikaner mit insgesamt mehr als 57,5 Billionen Dollar in der Kreide. Das sind horrenden 328 Prozent der Wirtschaftsleistung.

Prof. Steve Keen: „Schuldabschreibung, Bankrott der Banken, Verstaatlichung der Geldschöpfung, Neustart. Das Ponzi- Geldsystem ist einfach am Ende eines Zyklus angelangt. Wir brauchen ein Schulden-Reset und eine Reform der Geldordnung damit der Unsinn dann nicht von vorne beginnt.

<http://siggi40.de/geld-iii/> und <http://siggi40.de/geld-ii/>

<http://www.wiwo.de/politik/europa/quantitative-easing-anleihenkaeufe-der-ezb-sind-schall-und-rauch/11472302.html>

Quantitative Easing Anleihenkäufe der EZB sind Schall und Rauch

07.03.2015, 18:46 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident am 28.01.2015:

“Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone”.

Bei den letzten Entscheidungen über die Verlängerung der bisherigen Milliardentransfers und neuer Milliardentransfers zur zig-ten Rettung der deutschen und französischen Banken, gab es sogar direkte Anweisungen aus Washington. Griechenland ist für die Nato viel zu wichtig, um russische Hilfsangebote nicht annehmen zu müssen.

Wir bekommen zum x-ten mal eine perfekte Theateraufführung vorgespielt, wo das Ergebnis zum x-ten mal schon VOR Beginn sämtlicher Verhandlungen feststeht. Wir haben die Griechen unterschätzt. Sie erhalten alles was sie wollen!! Die Geldflut der EZB reicht sogar für alle PIIG(S), so lange noch irgend ein Nordland noch Geld auf dem Konto hat. Erst dann ist das infame Spiel aus! Die neueste Verarsche: Ein insolventer Schuldner bürgt für sich selbst und wird deshalb wieder kreditfähig!! Ein gutes Beispiel dafür, für wie dumm diese Kriminellen das Volk halten, die vor lauter malochen nicht mehr zum Denken fähig sind.

Die EZB läuft seit 2007 auf Dauernotbetrieb. Ohne die Maßnahmen à la ELA, LTRO, Target II, OMT, SMP, STEP und Dauerniedrigstzinsen wäre die Eurozone schon vor Jahren unkontrolliert kollabiert. Selbst der EFSF, EFSM und ESM haben nur eine temporäre Entlastung gebracht, die Südzone steckt in der Wettbewerbs- und Überschuldungsfalle des Euro. Der Aufprall steht kurz bevor.

Der Euro hat viel Leid über ganz Europa gebracht, durch die niedrigen Zinsen ein kurzfristiges Strohfeuer entfacht, eine Fata-Morgana, der das bewährte Wirtschaftsgefüge in Europa zunichte machte. Hungerlöhne bei uns und Massenarbeitslosigkeit bei den PIIG(F)S, also ganz Europa in einen

emotionalen Vulkan verwandelt. Wohlstand auf Pump haben zu Blasen geführt, die jetzt eine nach der anderen platzt. Die Krise hat erst angefangen.

<http://www.wiwo.de/finanzen/immobilien/gbureks-geld-geklimper-wer-immobilien-kauft-ist-selbst-schuld/11426572.html>

Gbureks Geld-Geklimper

Wer Immobilien kauft, ist selbst schuld

Es wird höchste Zeit, mit einigen Missverständnissen rund um Immobilien aufzuräumen. Am besten, man überlässt sie anderen Anlegern – nicht nur wegen der Mietpreisbremse und der Steuern.

27.02.2015, 13:28 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Ein Hinweis auf die Hunderttausende „Schrott-Immobilien“ in den Neuen Bundesländern sollte auch nicht fehlen, wo Schriftsteller, Lehrer, Professoren, Filmschauspieler, Selbständige, Handwerker, Ärzte oder einfach nur ganz einfache Lohnsteuerzahler zu Hunderttausenden in den finanziellen Ruin getrieben wurden.

Verkauft als Perpetuum-Mobile, also null Eigenkapital, 10Jahre Festzins und Mietgarantie über 10 Jahre = jeden Monat einen Überschuss.

Sämtliche Berechnungen beruhten auf Miethöhen, die nicht mal 25 Jahre später möglich sind und, dass die Mietgarantiefirmen i.d.R. ein paar Monate nach dem Verkauf der letzten Wohnung Insolvenz anmeldeten, die Käufer also sich selbst um die Vermietung kümmern, bzw. ortsübliche Makler beauftragen mussten, wo die Nettomiete nicht mal der Hälfte der in den Verkaufsprospekten ausmachte. Auch das wäre noch zu verkraften gewesen, weil man dann halt anstatt einen Überschuss, einen monatlichen Aufwand von ein paar Hundert DM gehabt hätte.

Flächendeckend das selbe Problem: Die 1.Monatsmiete und Kautions wurde ordnungsgemäß bezahlt. Das war´s dann!!!

Bis zur Räumungsklage vergingen Jahre!!!! wo die Vermieter sogar noch die Nebenkosten, also Heizung, Gas, Müll, Steuern, Hausmeister, Schornsteinfeger, Gemeinschaftsstrom usw. ihrer lieben Mieter aus eigener Tasche bezahlen mussten. Und wenn nach ein paar Jahren die Räumung anstand, der Vermieter aus dem Westen persönlich anwesend war, dann stellte er fest, dass es nicht mal 4-beinige Schweine und Ratten schaffen, in ein paar Jahren eine neu sanierte Wohnung so zu schädigen, dass sie nur mit mehreren Tausend DM Aufwand weitervermietet werden kann. Spätestens da gaben viele auf und meldeten Insolvenz an.

27.02.2015, 13:27 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Bei der Finanzierung von Schrottimmobilen war die Bay.Hypo Bank federführend. Mehrere Hundert Millionen DM Verlust waren die Folge, die man sich durch Veräußerung an Staatsbetriebe aus dem Verlust zog. Wie viele Millionen Schmiergelder da geflossen sind, kann man nur vermuten. So weit ich mich noch daran erinnern kann, wurde die Bay. Hypo Bank dann wegen dieser Milliardenausfälle von einer anderen Bank übernommen, nachdem alle faule Kredite an die Steuerzahler ausgelagert wurden, also damals schon eine Bad Bank eingerichtet wurde.

Die privaten Anleger lösten allerdings eine Masseninsolvenz aus, die von einer vermieteten Immobilie nichts mehr wissen wollen, weder um Steuern zu sparen, noch um ein „Schnäppchen“ zu tätigen, wie

es die Vertriebsorgas ... mit schönen Hochglanzprospekten immer noch verkaufen.
In Chemnitz z.B. steht in manchen Stadtteilen jede 6. Wohnung leer, Tendenz stark steigend. Der Bundesdurchschnitt liegt bei 3,1%. Und nur weil die H4-ler die volle Wohnkosten vom Amt erhalten - ab der 2.Miete aber nie einen Cent an den Vermieter abführen, im Gegenteil, für die Leasingraten der Autos verwendet wird, dürfte der Leerstand noch weiter zunehmen, mit verheerenden Auswirkungen auf das Umfeld, wo Vandalen voll und ganz auf ihre Kosten kommen.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/freytags-frage-euro-oder-wohlstand/11429898-2.html>

Freytags Frage

Wie lange geht das Dauer-Retten in Europa noch gut?

Griechenland darf auf weitere Hilfsmilliarden hoffen – obwohl Athen immer wieder aufs Neue provoziert. Die Euro-Politik gelangt an ihre Grenzen.

27.02.2015, 10:12 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Ein Super Artikel, Herr Freytag, danke.

Sie stochern in einem Hornissennest. Es war auch von Anfang an klar, dass nur Deutschland die Rettungsaktionen durchziehen kann. Jetzt reicht auch das nicht mehr aus und die EZB muss Geld drucken wie in Kriegszeiten.

+++ Alles für den Euro (die Finanzbetrugsmafia) - alles für die Katz +++

Jeglicher Betrug wird dem Erhalt des Euros untergeordnet - bis zum Kollaps. In der DDR wie auch in Griechenland sind dafür die deutsche C-Parteien verantwortlich.

Das Jahrhundertwerk Deutsche Einheit (bisher 3000 Milliarden Euro) - es droht zugleich als Jahrhundert-Abzocke in die Geschichtsbücher einzugehen. Jetzt kommt halt Griechenland noch dazu, mit der Jahrhundert-Abzocke.

Griechenland Hand in Hand mit der DDR. Beide haben die selben Grundlagen für Wohlstand: Betrug und Korruption!

Von den 2062 Namen auf der Lagarde-Liste wurden lediglich 6 Steuersünder überprüft. Fast alle Namen waren die von aktiven und bereits abgewählten Politikern incl. ihrer gesamten Kaste!! Mehrere Hundert Milliarden hinterzogene Steuern wurden in die Schweiz ausgelagert!!

Vazokakkis in der Talkshow: "Die Griechen wollen keine neuen Kredite mehr von Europa haben. Was wir brauchen, ist ein solidarisches Europa mit Transferausgleichszahlungen an ein armes Bundesland wie Griechenland von reichen Bundesländern wie Deutschland." Also eine kleine DDR, dann ist man keine Rechenschaft mehr schuldig.

Groß-Griechenland:

„Wo genau das Geld geblieben ist, wieviel davon mit hoher krimineller Energie umgeleitet wurde auf private Konten, wieviel einfach durch überhöhte Kosten oder mangelnde Rechnungsführung - völlig legal - verschleudert wurde, weiß so recht niemand“. Milliardengrab Aufschwung Ost. Report über die Geldverschwendung in den neuen Bundesländern (Spiegel).

27.02.2015, 10:46 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Die Parallelen sind auch hier nicht zu übersehen. Ein Ei gleicht dem anderen: Rechnungshof kritisiert Geldverschwendung in Sachsen. Mafiöse Strukturen - schon seit 25 Jahren! Mit Blick auf den Landeshaushalt monierte der Rechnungshof erneut die Vielzahl von Nebenhaushalten. Damit sei es schwierig, etwa Personalausgaben ordentlich zu bewerten, weil jede fünfte Stelle in einem solchen Nebenhaushalt - gemeint sind etwa die Etats von Staatsbetrieben - geführt werde. Zudem könnten sich dort Kreditaufnahmen verstecken, die nicht im Landeshaushalt ausgewiesen werden.

27.10.2011. Große Kritik übte der Rechnungshof an der Organisationsarbeit in den Ministerien, die bei der Modernisierung der Verwaltung eigentlich eine Schlüsselrolle habe. Die dafür zuständigen Referate hätten keinen Überblick über die Aufgaben der einzelnen Mitarbeiter, für nahezu jede zweite Stelle in nachgeordneten Bereichen sei der Personalbedarf gar nicht bekannt. Rechnungshofdirektor Wilfried Spriegel dazu: „Dass sie was tun, ist klar. Was sie tun, weiß man nicht.“ (Alle beim Verfassungsschutz natürlich).

<http://www.wiwo.de/politik/europa/euro-krise-die-ezb-haelt-griechenland-ueber-wasser/11399718.html>

Euro-Krise

Die EZB hält Griechenland über Wasser

Mit milliardenschweren Notkrediten sichert EZB-Präsident Mario Draghi die Existenz der maroden griechischen Banken. Er gefährdet so die Stabilität in der Währungsunion.

25.02.2015, 17:52 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Die Griechen wären ja dumm, wenn sie auch nur im Ansatz über einen Austritt aus dem €-Betrugssystem nachdenken würden. Also auf den Kopf gefallen sind die nicht. Weshalb sollte man ein Perpetuum-Mobile abschalten, das einem jeden Tag immer wieder und immer wieder den Fressnapf füllt?

Mit Wissen der EZB und der Regierungen in den €-Ländern haben sie sich den €-Beitritt erschlichen. Waigel sagte damals klipp und klar, dass die Griechen nie dabei sein werden. Weil er die Zahlen kannte gehe ich sogar davon aus, dass er felsenfest davon überzeugt war.

Nach dem Beitritt ins €-Betrugssystem wurden die griechischen Eselskarren in Porsche-Cayennes umgetauscht – finanziert von französischen und deutschen Banken. Noch anno 2010 prahlte der damalige griechische Finanzminister damit, dass es in keinem anderem Land innerhalb der €-Zone eine solch hohe Dichte an Porsche-Cayennes gibt, als in seinem. Mal mit google-earth die Luxusyachten in den griechischen Häfen anschauen, natürlich auch die Villenvororte, die ich sonst nur noch aus Leipzig kenne. Die selben Grundlagen um Wohlstand zu erreichen: Betrug und Korruption.

Die DDR hat uns bisher 3000 Milliarden Euro gekostet – die Griechen lt. Prof. Sinn bisher 500 Mrd. Hilfen erhalten.

Bis Mai 2010 war das alles no problem!!!! Die Banken gewährten Kredite und haben damit unseren Export angekurbelt. Teilweise wurden unsere Exporte, z.B. Militärgüter, einfach auf dem großen Bierdeckel Target II mit dem Vermerk „Auf Nimmer-wiedersehen“ verbucht, teilweise wurden diese Kredite einfach nicht mehr bedient und auf die Steuerzahler der Nordländer übertragen – um die

Banken vor dem Kollaps zu bewahren. Also beides mal die Risiken auf die Steuerzahler der Nordländer übertragen.

Sämtliche Milliardenhilfen der Steuerzahler (und die vorherigen Kredite der Banken) seit Mai 2010 wurden bereits komplett verfrühstückt.

25.02.2015, 17:56 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Teil II

Nur dass diese Schulden für diese 500PS Biturbo-Boliden, Anschaffungskosten so ab 120.000.-, mit ein paar Extras locker über 150.000.- jetzt auch noch die Hartz4-ler abbezahlen müssen, dass finde ich mehr als ungerecht.

Die Banken haben sich mit griechischen Staatsanleihen eine goldene Nase verdient und dann das Risiko auf die Steuerzahler übertragen. Dies geht natürlich nur mit Zustimmung unserer Volks(zers)vertreter im Bundestag, die wir im Sept. 2013 mit 80% Wählerstimmen sogar für die WEITERE Ausplünderung Deutschlands legitimiert haben.

Der griechische Haushalt wurde schon seit Jahren mit EU-Subventionsbetrug und immer neuen Schulden aufgehübscht. In der DDR macht man das heute immer noch durch Umleitung der Milliarden aus den Solidarpakt-Mitteln auf die eigenen Konten. Das Ergebnis ist das selbe. Ein Fass ohne Boden.

Prof. Sinn zu diesem Thema: <https://www.youtube.com/watch?v=PpA44MEQCmM#t=11>

Das jeden Tag immer größer werdende Elend in Europa kann nur durch eine Rückkehr zu den Landeswährungen und der damit verbundenen Wettbewerbsfähigkeit gelöst werden – ohne dass ein paar Tausend Protegierte auf Kosten der Steuerzahler anderer Länder in Saus und Braus leben.

Prof. Georg Milbradt: „Ich befürchte, dass der Euro nicht der Zement ist, der Europa zusammenhält, sondern Dynamit, das die bisherigen Erfolge der Europäischen Integration gefährdet. Der Euro in der heutigen Form schafft nicht Frieden, sondern Unfrieden, Streit und Nationalismus“.

Prof. Starbatty warnt vor einer europäischen Katastrophe

Prof. Wilhelm Hankel: "Am Ende steht eine Währungsreform, bei der man alles verliert"

Prof. Schachtschneider: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand. Jeder Deutsche hat das Recht und sogar die sittliche Pflicht, diese Ordnung zu verteidigen gegen den, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen."

Nur die Bankster feiern ihre Party auf Kosten unzähliger Arbeitsloser bis zum Schluss. Es sind UNSERE Politiker, die den Rechtsstaat mit Füßen treten!! DAS IST HOCHVERRAT!! Und wie man mit Hochverrätern umgeht kann man in den Geschichtsbüchern nachlesen!

<http://siggi40.de/geld/>

<http://www.wiwo.de/politik/europa/eurozone-kampf-gegen-die-deflation-oder-was-die-ezb-wirklich-plant/11402858.html>

Eurozone

Kampf gegen die Deflation – oder: was die EZB wirklich plant!

Für dauerhaft niedrige Zinsen hat die EZB weithin gesorgt, das reale Wachstum kann sie aber nur bedingt beeinflussen. Die verbleibende Zielgröße ist also die Inflation.

22.02.2015, 20:19 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Rettungsschirm für den Euro – tickende Zeitbombe

Ein Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn, 01.04.2011

Was Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Bundesbank verschweigen: Der Rettungsschirm rettet den Euro nicht - aber er lastet Deutschland ungeheure Risiken auf. Die Höhe der Haftung übersteigt die schlimmsten Ahnungen der Öffentlichkeit. Nichts könnte falscher sein als die Aussage von Bundeskanzlerin Merkel, dass Deutschland "wie kaum ein anderes Land" (so in ihrer jüngsten Regierungserklärung) vom Euro profitiert habe.

Für Europa sieht Sinn schwarz. "Nach Lage der Dinge kann das Finanzsystem der Euro-Zone mit seinen jetzigen Strukturen politisch und ökonomisch nicht überleben". Es zerstöre den freien Kapitalmarkt - undbürde den Ländern riesige Haftungsrisiken auf, ohne dass Parlamente zustimmen müssen.

Ifo-Präsident Hans-Werner Sinn erklärte unlängst bei Bloomberg, die Europäische Zentralbank nutze die Deflationsdebatte, um eine Politik der quantitativen Lockerung vorzubereiten, die jedoch nicht dazu diene, Deflation zu bekämpfen, sondern um Banken zu retten. „Ich sehe die EZB sehr stark in der Bankenrettung und Investitionslenkung unterwegs“, so Sinn wörtlich.

Prof. Nölling:

„Was die Politik bewirkt, ist, dass in Europa die Hülle Währungsunion aufrechterhalten wird, bei gleichzeitiger Zerstörung des wirtschaftlichen und sozialen Kerns dieser Wirtschaftsordnung, mit unabsehbaren Folgen auch für das friedliche Neben- und Miteinander in dieser Zone.

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident am 28.01.2015

Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone“.

22.02.2015, 20:20 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Verfassungsnotstand - Rechtsbruch am Fließband!

12.07.2012. Paul Kirchhof zur Krise der EU: "Die EU steckt in der Krise, weil Recht mit Füßen getreten wurde. Und wir spielen weiter mit dem Feuer: Eine Instabilität des Rechts wiegt schwerer als eine Instabilität der Finanzen. Wer das nicht begreift, dem hilft auch keine Zentralgewalt mehr". Der EZB ist gemäß Artikel 123 des EU-Vertrages ausdrücklich untersagt, die Staatshaushalte zu finanzieren und dafür Staatsanleihen zu kaufen, weil es einer verbotenen Monetisierung der Staatsschulden gleichkommt.

<http://www.wiwo.de/unternehmen/banken/bankenabwickler-srb-wie-die-bankenabwickler-steuerzahler-schuetzen-wollen/11362302.html>

Bankenabwickler SRB

Wie die Bankenabwickler Steuerzahler schützen wollen

Die Brüsseler Abwicklungsbehörde SRB bildet neben der EZB den zweiten Pfeiler der Bankenunion. Sie soll marode Institute abwickeln, ohne dass der Steuerzahler blechen muss. Im Fall einer kurzfristigen Pleite, beispielsweise in Griechenland, kämen die Kontrolleure aber wohl zu spät.

22.02.2015, 19:22 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Wie die Euro-Retter den Steuerzahler für dumm verkaufen. So passt das.

27.11.2012. Nach langen Debatten haben sich die Euro-Finanzminister und der IWF auf die Finanzierung der Griechenland-Hilfe geeinigt. Im Vordergrund steht dabei ein Ziel: Die Lasten für den Steuerzahler sollen kaschiert werden.

Griechenlands Mitgliedschaft in der Euro-Zone war von Anfang an mit Betrug und Intransparenz verbunden. Und von Anfang an waren die Partner in der Euro-Zone Mittäter - weil sie ganz bewusst wegschauten, als Athen die Schuldenstatistiken frisierte. Spätestens in der vergangenen Nacht sind aus den Mitläufern Hochverräter geworden!

Max Otte, Ökonom und Investor:

„Gerettet“ haben wir die Gläubiger und die Finanzeliten – auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger im Norden UND im Süden (mit mindestens 5600 Milliarden Euro-Geschenken). Und dafür haben wir unser Rechts- und Geldsystem zerstört!“ (7.12.2012)

Die Märkte boomen – die Krise bleibt

03.11.2010. „Der aktuelle Aufschwung läuft auf Pump“, schimpft Unger, „er wurde erkaufte durch die höchste Staatsverschuldung in der aktiven Erinnerung der Menschheit.“ Insgesamt werden Banken bis 2012 noch einmal 750 Milliarden Dollar Vermögen abschreiben müssen, schätzt der IWF. 4000 Milliarden Dollar frisches Kapital benötigen sie bis 2012, um die neuen und alten Löcher zu stopfen. Allein britischen Banken fehlen 25 Milliarden Pfund – pro Monat, errechnete die unabhängige New Economics Foundation.

EU-Staaten greifen für krisengeschüttelte Banken tief in die Taschen

Zwischen Oktober 2008 und Oktober 2010 genehmigte die Europäische Kommission nach eigenen Angaben Hilfen der 27 Mitgliedstaaten für den Finanzsektor im Umfang von insgesamt 4589 Milliarden Euro. Das meiste Geld kam aus England.

<http://www.tagesanzeiger.ch/wirtschaft/konjunktur/EUStaaten-greifen-fuer-krisengeschuettelte-Banken-tief-in-die-Taschen/story/26492176>

22.02.2015, 19:23 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

18,2 Billionen Euro faule Werte vergiften europäische Banken

http://diepresse.com/home/wirtschaft/boerse/453406/182-Billionen-Euro-faule-Werte-vergiften-europaeische-Banken?from=gl.home_Wirtschaft

44 Prozent der Vermögens-Werte der europäischen Banken sind "faul" oder unverkäuflich - in Summe 18,2 Billionen Euro. Halleluja.

Im Quartalsbericht der BIZ vom Juni 2008 geht hervor, dass die Bankster weltweit auf ca.600 Billionen Dollar absolut wertloser Papierschnipsel sitzen, aus den Bilanzen in Zweckgesellschaften und

Schattenbanken ausgelagert, um sie vor dem sofortigem Kollaps zu bewahren.

http://www.bis.org/press/p080609_de.pdf

Da is nix mehr zu retten! Nur noch seine Ersparnisse und sein Vermögen sicher und günstig in Edelmetalle umschichten – zum Werterhalt. Sonst geben andere das Geld aus, das man im Laufe des Lebens für seine Altersversorgung gespart hat.

Banken verursachen Schäden, für die wir alle bezahlen

Bankenregulierung 04.03.2010

Die Staatshilfen für Banken haben einen fünfstelligen Milliardenbetrag erreicht - und das ist noch nicht alles. Wie die Banken zum eigenen Vorteil Werte vernichten und was noch auf uns zukommt.

Die Wert-Zerstörer

04.03.2010. Banker, die in der Londoner City arbeiten und jährlich zwischen 500.000 und zehn Millionen Pfund einstreichen, zerstören für jedes Pfund Sterling, das sie an Wert schaffen, sieben Pfund Gemeinschaftsvermögen, heißt es in einer Studie des britischen Thinktanks nef.

LONDON - Im Zentrum des Betrugs

06.10.2012. London entwickelte sich in den vergangenen Monaten von der einstigen Vorzeige-Metropole zum Hauptschauplatz für Zinsmanipulationen und Anlagebetrug. Um diese Wandlung zu verstehen, muss man ein paar Jahre zurückblicken.

In den USA kam ein Untersuchungsausschuss des Senats zu dem Schluss, dass Europas mächtigste Bank HSBC von 2004 bis 2010 mexikanischen Drogenbaronen und arabischen Terrorfinanzierern bei der Geldwäsche geholfen hat.

22.02.2015, 19:24 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Sigg40.de)**

Teil III

Er sagt, Kriminalität wie im Fall Libor gebe es an vielen Stellen: "Viele Leute sagen mir, man kann fast jedes Geschäftsfeld nehmen - wenn man lange genug bohren würde, stieße man überall auf ähnliche Machenschaften". Oft schaue das Führungspersonal in den Geldinstituten ganz bewusst weg und dulde Aktionen am Rande des Erlaubten oder darüber hinaus. Außerdem gebe es in der Geldbranche kaum Loyalität. "Nicht gegenüber der eigenen Bank, nicht gegenüber den Kollegen und nicht gegenüber den Kunden."

ZdF: "Finanzmärkte ein Gross-Verbrechen"

"Ich halte große Teile der internationalen Finanzwelt für verbrecherisch. Was da passiert, halte ich für ein Verbrechen. Das ist ein Verstoß gegen all das, was uns in diesem Teil der freien Welt hoch und heilig ist. Dass einige wenige sich auf Kosten der Allgemeinheit bereichern, das halte ich für ein Kapitalverbrechen. Billionen werden in einem Markt gehandelt, da wird Geld aus dem >Nichts< heraus erzeugt, obwohl bekannt, dass durch Nichts ein Nichts kommt, die Realisierung des perfekten Verbrechens".

Kapitulation vor dem Monopoly-Monster

Kampf um neue Finanzarchitektur, 22.12.2009

Es ist der Skandal des Jahres: Die Investment-Banker, die fast die Welt in den finanziellen Abgrund gerissen hätten, spielen wieder ihr Billionen-Monopoly. Wir erleben jetzt den Showdown zwischen einer globalen Geld-Oligarchie und der Politik - in dem die USA, Großbritannien und China eine fatale Rolle spielen. Die Politiker schauen dem Treiben zu.

Geradezu absurd, dass die Verursacher der Krise nun die dicken Gewinner sind. Sie profitieren von dem Notenbankgeld, das es für sie praktisch zum Nulltarif gibt. Sie sind es, die all die Schuldscheine

der Regierungen an die Investoren weiterreichen und satte Provisionen bei diesem Geschäft einstreichen.

22.02.2015, 19:26 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil IV

Ein kriminelles Schneeballsystem

Finanzkrise, die erste 15.07.2010

Nach der ersten Verurteilung eines Bankmanagers sollten weit mehr Banker zur Verantwortung gezogen werden. Vor allem Landesbanker, fordert ein Münchner Strafrechtsprofessor. Landesbanken sind nach ihren Satzungen dazu da, die Kreditbedürfnisse der deutschen Wirtschaft zu decken. Der Einstieg in ein globales, extremes Spekulationssystem kann mit ihrem öffentlichen Zweck nicht vereinbart werden.

Es gibt durchaus Hinweise für eine Art global organisierter Kriminalität. Dafür spricht auch die Heimlichkeit, mit der diese Geschäfte ausgeübt wurden. Immerhin haben viele deutsche Banken eigens dafür im Ausland angesiedelte Zweckgesellschaften gegründet. Warum sollten sie versuchen, die deutsche Bankenaufsicht zu umgehen, wenn sie nichts zu verbergen gehabt hätten?

"Die EU ist eine wirtschaftliche und demokratische Katastrophe. Der Euro hat schon Millionen von Menschen in Schwierigkeiten gebracht. In Zukunft werden Hunderte Millionen betroffen sein, weil das ganze Projekt auf einer Lüge beruht."

[Nigel Farage - britischer Politiker und seit 1999 Mitglied des Europäischen Parlaments]

Jeder Tag mit dem Euro verursacht noch mehr Elend in Europa. Die PIIG(F)S haben eine Arbeitslosigkeit, höher als in der Großen Depression - und die Nordländer werden jeden Tag zur Ader gelassen.

+++ Staatsgeheimnis Bankenrettung +++
<https://www.youtube.com/watch?v=L53pPcry00k>

<http://www.wiwo.de/politik/ausland/euro-franc-und-gummistempel-frankreich-spielte-den-euro-austritt-durch/11371514.html>

Euro, Franc und Gummistempel

Frankreich spielte den Euro-Austritt durch

Unter dem Projekttitel „Black Swan“ ließ die französische Regierung 2011 einen Austritt aus dem Euro durchspielen. Das Ergebnis war keineswegs eine Stärkung der Wirtschaft – sondern ein Horrorszenario.

22.02.2015, 18:42 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Ohne immer frische Milliarden aus Deutschland und der EZB bricht Frankreich zusammen. Das geht schon seit 100 Jahren so. Alle Wege sich seiner Schulden zu entledigen führen nach Deutschland.

„Während Deutschland mehr und mehr Kompromisse bei der Währungsunion eingeht, wird es der deutschen Öffentlichkeit wohl nach und nach klar werden, daß Helmut Kohl sie in die Niederlage führt, nicht zum Triumph. Die Deutschen könnten anfangen zu denken, daß der Vertrag von Maastricht in der Geschichte als Deutschlands dritte Kapitulation vor Frankreich in weniger als einem Jahrhundert beurteilt werden wird: Als natürlicher Nachfolger der Verträge von Versailles und Potsdam.“

[Anatole Kaletsky, Finanzkommentator - Times, 19.11.1996]

Max Otte, Ökonom und Investor:

„Gerettet“ haben wir die Gläubiger und die Finanzeliten – auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger im Norden UND im Süden (mit mindestens 5600 Milliarden Euro-Geschenken). Und dafür haben wir unser Rechts- und Geldsystem zerstört!“ (7.12.2012)

Warum gibt es keine gemeinsame Steuer-, Wirtschafts- und Sozialpolitik? Kann es sein, dass Italien und Frankreich gar nicht daran denken ihren Nationalstaat zu Gunsten eines Groß-Deutschlands aufzugeben?

"Krieg gegen Deutschland"

Markus C. Kerber geißelt die Anleihekäufe der EZB als rechtswidrige Staatsfinanzierung durch die Notenpresse. In der Euro-Rettung sieht er den Versuch der Krisenländer, Deutschland finanziell auszubluten. Die Bundesbank sollte sich wehren und eine Parallelwährung einführen.

22.02.2015, 18:43 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Sigg40.de)

Teil II

Nichts, aber auch gar nichts kann die Eurozone retten. Die ganzen Versuche verlängern das Ende und machen die Situation nur noch dramatischer. Die junge Generation in Deutschland wird früher oder später wieder radikalisiert, wenn sie endlich begreift, dass sie und ihre Kinder und Kindeskinde für kriminelle Polit-, Bankster-, und verantwortungslose Industriekasten zahlen müssen. Das bedeutet Knechtschaft und Sklaverei für die nächsten 200 Jahre!

Nur, wenn die Deutschen physisch merken, dass sie Jahrzehnte umsonst geschuftet und gespart haben, nur damit Gangster und korrupte Kasten weiterhin in Saus und Braus leben können, dann wird Deutschland brennen und die Folgen für Europa werden schrecklich sein. Weltkrieg II war dagegen eine kurze Episode der Geschichte.

Das Experiment mit der Währungsunion

Prof. Nölling:

„Was die Politik bewirkt, ist, dass in Europa die Hülle Währungsunion aufrechterhalten wird, bei gleichzeitiger Zerstörung des wirtschaftlichen und sozialen Kerns dieser Wirtschaftsordnung, mit unabsehbaren Folgen auch für das friedliche Neben- und Miteinander in dieser Zone“.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/ezb-68-3-milliarden-euro-fuer-griechische-banken/11392658.html>

EZB

68,3 Milliarden Euro für griechische Banken

Die EZB hat den Rahmen der Notkredite für die griechischen Banken angehoben. Angeblich genehmigte sie 68,3 Milliarden Euro Hilfe.

Außerdem will die griechische Regierung ihren Bürgern einen Teil der Schulden erlassen.

19.02.2015, 09:54 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Sigg40.de)

„Griechenland steht bei seinen Euro-Partnern und dem IWF mit 240 Milliarden Euro in der Kreide“. Diese Aussage ist zwar korrekt, verschleiert aber die tatsächlichen Hilfen, also auch Bürgschaften, Target II Kredite usw. Prof. Sinn geht von 500 Mrd. Euro "Hilfsgelder" seit 2010 an Griechenland aus.

Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble ... bittet die griechische Regierung, die griechischen

Steuerhinterzieher, die griechischen Oligarchen inbrünstig darum, die Geldbündel der EZB und Sparguthaben der Nordländer auch weiterhin nicht zu verschmähen.

Frau Merkel sagte noch im April 2010, dass es noch gar nicht sicher sei, dass die griechische Regierung die Hilfen der internationalen Gemeinschaft (deutsche Sparer und Malocher!!) überhaupt in Anspruch nehmen. O Gottle, das wäre der Weltuntergang gewesen, wenn sie diese „damals einmalige Hilfen“!!!! über 17 Milliarden Euro verschmäht hätten. Demonstrationen in ganz Deutschland wären bei einer Ablehnung der Geschenke sicher gewesen.

Und wir Germans wählen immer wieder und immer wieder dieses ... sorry, ich muss mich beherrschen.

Die höchste Dichte an Porsche Cayennes innerhalb Europas gibt es in München, sorry, in Griechenland natürlich. Wie man sich doch irren kann.

Und diese 500PS Biturbo-Boliden, so ab 120.000.-, meistens aber 150.000.- bis 200.000.- Euro, man gönnt sich ja sonst nix, außer vielleicht noch ne Yacht, gell, von deutschen und französischen Banken finanziert, da käme unser Export ganz schnell unter die Räder, wenn da nicht weiter geliefert wird.

Ist ja fast keine Meldung wert, aber trotzdem: Weil die Kredite für diese Luxus-Boliden schon lange nicht mehr bedient werden, man begnügt sich lieber mit dem „sehen und gesehen werden“ an den Bars und Clubs der Strandpromenaden – da haben die deutschen und französischen Banken diese Kreditverträge an die EZB „verkauft“, also die gesamten EU-Bürger für die Bezahlung dieser Kredite herangezogen.

Wenn den Jungs und Mädels da keiner abgeht – wem dann?

19.02.2015, 09:58 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident am 28.01.2015 im FOCUS-Online-Interview:

"Noch ist Europa reich genug. Man muss sich nur die Milliarden ansehen, die Deutschland seit Jahren in die ehemalige DDR verschiebt. (Bisher 3000 Milliarden Euro!!!). Wenn es sich das leisten kann, sind auch noch mehr Griechenland-Rettungen möglich. Leider.

Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone".

Genau so isses!!

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/25-jahre-einheit-deutschland-waechst-zusammen/11389670.html>

25 Jahre Einheit

Deutschland wächst zusammen

Wie tickt Deutschland 25 Jahre nach der Wende? Eine Studie fand heraus: Ein Großteil Deutschen bewertet die Wiedervereinigung als Erfolgsgeschichte – auch wenn einiges noch besser laufen könnte.

18.02.2015, 19:30 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Ich glaube nicht, dass einiges noch falsch läuft, ich weiß es!

Mit 3000 Mrd € 15% Arbeitslosigkeit - und dabei sind schon fast alle Intelligente, die Mädels, abgewandert. Mit diesem Geld hätte man ganz Afrika zu Wohlstand und Vollbeschäftigung verhelfen können, doch für die DDR reicht es immer noch nicht!

Schon seit Jahren werden die Milliarden der Solidarpaktmittel nicht mehr für den dafür vorgesehenen, vertraglich vereinbarten Zweck verwendet, sondern illegal auf private Konten umgeleitet.

„In Ostdeutschland verplempern und veruntreuen Ostler wie Westler öffentliche Gelder in bislang unvorstellbarem Ausmaß. Das Jahrhundertwerk Deutsche Einheit - es droht zugleich als Jahrhundert-Abzocke in die Geschichtsbücher einzugehen. Wo genau das Geld geblieben ist, wieviel davon mit hoher krimineller Energie umgeleitet wurde auf private Konten, wieviel einfach durch überhöhte Kosten oder mangelnde Rechnungsführung - völlig legal - verschleudert wurde, weiß so recht niemand.

Milliardengrab Aufschwung Ost. Report über die Geldverschwendung in den neuen Bundesländern“. Spiegel Nr. 7, 13. Februar 1995

Die Trümmerfrauen würden sich im Grabe umdrehen, die das deutsche Wirtschaftswunder mit 1,4 Mrd. \$ aus den Ruinen des II.WK schafften, also weniger als 1/1000stel, müssten sie dieses geistige und kulturelle Elend mit ansehen.

Ich habe schon viele Länder unseres Planeten bereist. Doch nirgends habe ich einen solchen Hass auf Westbürger und andere Ausländer erlebt, als in der DDR.

Ein ganz alltäglicher Vorgang bei Mielkes perversen Stasi-Kindern. Rassismus in Ostdeutschland (Süddeutsche am 10.04.2008)

Pfarrer flieht vor dem Alltag

Die Geschichte der Pfarrersfamilie ist eine furchtbare Geschichte über den alltäglichen Rassismus in Ostdeutschland. Die Familie eines Geistlichen wird beleidigt, beschimpft und bespuckt - bis sie schließlich von Thüringen zurück nach Nordrhein-Westfalen zieht. Pfarrer Neuschäfer war cleverer als die Eheleute Abdula in Sebnitz!

8.02.2015, 19:34 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Sigggi40.de)

Teil II

Der Hallesche Universitätsprofessor Marneros schreibt in seinem Buch (Blinde Gewalt):

+++ Wenn aus purer Lust an sinnloser Gewalt getötet wird +++

Er schreibt nicht über Kampfhunde, Hyänen oder Kojoten, nein, er schreibt über DDR-ler. Nicht mal Tiere töten nur zum Spaß!!

Die Belohnung: Massenabwanderung (der Mädels) und eine horrend, selbst verschuldete Arbeitslosigkeit. +++ Da springt mein Herz vor lauter Freude in die Lüfte +++

Den Mainstream-Medien wurde es untersagt, über dieses „kulturelle und geistige Elend“ zu berichten! Die zivilisierte Welt könnte ja unbequeme Fragen stellen, für was eigentlich diese 3000 Milliarden Euro gut waren, weil man mit Geld den Charakter nicht zum Guten ändern kann.

Recht ist eine zivilisatorische Leistung, die vor Willkür schützt. Und genau dies ist ja auch einer der vielen Gründe, weshalb wir wieder eine Mauer brauchen - um die zivilisierten Menschen zu schützen.

Sächsische Zustände: Neonazis terrorisieren Kleinstädte. Es ist ein Lehrstück über vertuschen, unterstützen, sympathisieren, verdrängen und gewolltes "staatliches versagen", um die Täter zu schützen, die doch nur das ausführen, wozu man selbst zu feige ist und die Öffentlichkeit außerhalb der DDR davon nichts mitbekommen soll.

Süddeutsche: „Es ist kein Zufall, dass die braune Mörderbande (NSU und gesamte Umfeld) aus dem Osten kommt. Im Osten lässt sich die Demokratie schon seit 21 Jahren auslachen, auch in entsetzlich nutzlosen Gerichten. Wer die Landkarte rechter Tötungsdelikte sieht, kann das (kollektive) braune Gewimmel im Osten nicht leugnen“.

Yonas Endrias (Menschenrechtler aus Berlin): "Die meisten Angriffe kommen nicht von Skinheads, sondern von scheinbar ganz normalen Menschen". Und was macht solche "ganz normale" Menschen zu Massenmördern?

Chronik der Gewalt, die Massaker der DDR-ler, ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

18.02.2015, 19:36 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil III

Die Bereitschaft zur Gewalt wurde sozusagen mit der Muttermilch vermittelt. Mielkes perverse Stasi-Kinder - zum Töten erzogen, kommentierte BILD. Eine Ethnie mit eigener Kultur und eigenen Verhaltensweisen - jenseits der Zivilisation - mit ganz wenig Ausnahmen.

40Jahre Diktatur gehen wohl doch nicht so spurlos an der Festplatte vorbei und bei der Aufzucht des Nachwuchses massive Kollateralschäden hinterlassen hat.

Sachsens Innenminister Albrecht Buttolo (CDU) warnte davor, dass für die Aufklärer der Affäre eine Gefahr für Leib und Leben bestehe. Buttolo bekräftigte seine Warnung vor einem mafiösen Netzwerk. („Spiegel-online“ 7.6.2007)

Auf Nachfrage bestätigte man im Innenministerium, dass Reaktionen aus dem Kreis der Beschuldigten spürbar seien. „Dies würde ein großes Ausmaß an Verquickung mit den staatlichen Organen zeigen, selbst diese Organe müssten offensichtlich fürchten, dass diese Kreise (die Ex-Stasis, jetzt STASI-Nostra) zuschlagen. (Sächsische Zeitung 6.6.2007).

http://www.siggi40.magix.net/public/Fotos/Dresdner_Stollen.jpg

Organisierte Kriminalität, die juristisch protegiert wird! Tief in den sächsischen Schattenwelten: +++ Kindesmissbrauch durch Richter, Politiker und Staatsanwälte im Schutze de Maizieres +++ Die Kriminellen schleusten Kinder und Jugendliche aus den östlichen Nachbarstaaten nach Sachsen und stellten sie ihren politischen Gönnern in Bordellen zur Verfügung. Polizeiliche Ermittler wurden kaltgestellt, oder in die Taten einbezogen.

Das Geschäft auf Gegenseitigkeit diene der Vertuschung schwerster Kapitalverbrechen. Nach neuesten Informationen wurden unter anderem "'Zigeuner-Kinder' im Alter zwischen acht und zehn Jahren aus Tschechien nach Sachsen" verschleppt und danach sexuell missbraucht."

(...)Danach sollen im Vogtland um Plauen und Zwickau weitere rund 100 Personen ins Visier der Ermittler geraten sein. Zur Hälfte sollen sie den Bereichen Polizei und Justiz angehören.

18.02.2015, 19:37 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil IV

Monatelang wurden die belastenden Akten vernichtet, Zeugen im U-Ausschuss und deren Angehörige bedroht und dann festgestellt, dass alle Anschuldigungen haltlos sind.

Was bitteschön hat das alles mit Deutschland, mit Zivilisation zu tun? Die Zivilisation hört gleich hinter der Zonengrenze auf. Baut wieder eine Mauer um die DDR und beschützt die zivilisierten Menschen.

22.02.2015, 17:41 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Danke für Ihren Kommentar. Er beweist, dass es ein Leben nach dem Hirntod gibt.

<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2011-12/kommentar-krise-demokratie>

Der gefährliche Optimismus der Westdeutschen

"So what?" - so beschrieb der Soziologe Heinz Bide bei ZEIT ONLINE die Reaktion vieler Westdeutscher auf diesen Prozess der Entzivilisierung.

Der Staatsrechtler Hans Herbert von Arnim spricht in solchen Fällen, wo alle drei Gewalten miteinander kungeln und sich bei der Begehung von Straftaten gegenseitig schützen, von einem demokratischem Supergau.

Der Rechtsstaat hat schon lange vor diesen Massen an asozialem Gewaltpotential kapituliert und wird durch die Wiedervereinigung besudelt.

Die Mafia in Politik, Juxtiz, Bolizei, Verfassungsschutz und anderen kriminellen Vereinigungen

40 Aktenordner mit Kopien sind laut Sachsens Innenminister Albrecht Buttolo von der CDU aufgrund eines „internen Missverständnisses“ vernichtet worden. Zahlreiche weitere Aktenordner mit Originaldokumenten sind indessen verschwunden und sind nicht mehr auffindbar. Monatelang waren die sächsischen Justizmafiosos damit beschäftigt, belastende Unterlagen zu vernichten und haben dann festgestellt, dass alle Anschuldigungen haltlos sind und nicht mehr nachgewiesen werden können!!!

"Bewährungsprobe für Demokratie und Rechtsstaat nicht bestanden"

Jede Wahrheit braucht einen Mutigen, der sie ausspricht.
Jede Lüge braucht viele Lumpen, die sie verteidigen.

<http://siggi40.de/chemnitz/>

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/afd-vize-hans-olaf-henkel-ab-durch-die-mitte/11685868.html>

AfD-Vize Hans-Olaf Henkel

Ab durch die Mitte

Hans-Olaf Henkel mag nicht mehr Parteivize der Alternative für Deutschland sein, weil ihn der Rechtskurs einzelner Führungskollegen und der menschliche Umgang stören. Der Absprung hat sich lange angedeutet.

Die Landesverbände Sachsen, Thüringen, Brandenburg sowie Nordrhein-Westfalen sind damit aus seiner Sicht tabu.

24.04.2015, 18:10 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Lucke, Starbatty und Henkel sind die Fundamente der AfD. Die Partei wurde, wie auch Herr Henkel feststellte, von Kräften unterwandert, die die Partei für ihre Zwecke missbrauchen. Dass Petry, Gauland und Adam diese Entwicklung unterstützen liegt an der Mentalität der DDR-Bürger. Das Parteiprogramm wird zum Nebenschauplatz degradiert. Die Masse (im Osten) sucht eine Partei, in deren Namen man seine eigenen Interessen außerhalb des Parteiprogramms durchsetzen möchte. Und diese sind leider in der Mehrzahl.

Dieser erbärmliche Hass auf Westbürger und andere Ausländer ist Bestandteil der DDR-Kultur. Und diese Entwicklung war bereits vor der Wende ausgeprägt vorhanden. Ich habe schon viele Länder unseres Planeten bereist. Doch nirgends habe ich einen solchen Hass auf Westbürger und andere Ausländer erlebt, als in der DDR!!

Auf dieses Wählerpotential außerhalb der Zivilisation sollte die AfD nicht angewiesen sein. Doch zwischenzeitlich bestimmen diese in der Partei, wo es langgeht. Ich beschreibe dies oft so, dass denen, die die größte Klappe haben, das Blut der ermordeten Ausländern noch von den Fingern tropft!!

So bald auch Lucke oder Starbatty das Handtuch werfen, auch sie vor der Rechtslastigkeit der Wähler im Osten der Republik kapitulieren, kommt das dem Ende der AfD gleich.

<http://www.endstation-rechts.de/news/kategorie/geschichte-1/artikel/verleugnende-verdraengung-rassisten-in-der-ddr-und-die-folgen-bis-heute.html>

<http://www.publikative.org/2014/11/27/der-gescheiterte-antifaschismus-der-sed-rassismus-in-der-ddr/>

<https://www.mut-gegen-rechte-gewalt.de/service/buecher/rassismus-der-ddr-rezension-von-harry-waibels-buch-der-gescheiterte-anti-faschismus-der-sed-2014-06>

24.04.2015, 18:09 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Teil II

Die Willkür der Blockparteien, zum Schaden Deutschlands und Europas zu agieren, hätte von der AfD gestoppt werden können. Jeder der sich auch nur ein bisschen außerhalb der Mainstream-Presse informiert, hätte eigentlich schon im Sept. 2013 für die AfD stimmen müssen. Theoretisch.

Die WiWo ist mit Abstand die beste Wirtschaftszeitung und gleichzeitig auch die beste Werbung für die AfD. Doch 80% der Bürger wollen das alles gar nicht wissen!! Und dies wird sich m.M. nach auch nicht ändern, dank Mainstream-Medien, also staatlich verordneter Idiotisierung!!

Und dass die AfD im Sept 2013 fast den ganzen Abend bei 4,7% „stehen“ blieb, obwohl alle andere Parteien schwankten, was nur logisch ist, sollte wissen, dass alles „gesteuert“ wird.

Es scheint so, dass wir nur noch eine Alternative haben, genau so wie die 120.000 andere hochqualifizierte Bürger, die schon seit Jahren das Land verlassen, das schon seit 70 Jahren ein besetztes Land ist, so wie es alle Länder sind, die ein Grundgesetz und keine Verfassung haben. Würde jeder Bürger seinen Bundespersonalausweis zurückgeben und sich dies auch bestätigen lassen, würden wir dem Ziel von korrekten Wahlen ein ganzes Stück näher kommen.

24.04.2015, 18:58 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

„er ist auf gut Deutsch-weniger vertraut mit den Problemen von Leuten, die jede Nacht fürchten müssen, dass plötzlich wildfremde Leute an ihrem Bett stehen -und ihnen eins über die Rübe hauen“

Als ich in Chemnitz mehr als die Hälfte meiner Arbeitszeit, i.d.R. 100 Std/Woche, damit verbrachte, Straftaten aufzuklären, die gegen meine Partnerin, gegen mich, unsere Firmen, unsere Firmenfahrzeuge und unsere Immobilien verübt wurden, meldeten wir alle Firmen wieder ab und schickten unsere Arbeiter und Angestellten wieder zum Arbeitsamt – wo sie heute noch sind!!

Und dies alles, weil wir uns weigerten, das von Chemnitzer Polizisten geforderte Schutzgeld und das von Chemnitzer Behörden geforderte Schmiergeld zu bezahlen!!!

35 Anzeigen wegen Einbruch/Diebstahl wurden nicht bearbeitet, weitere Anzeigen abgelehnt, mit der Begründung: „Die Wessis haben doch genug Geld. Da kommt es nicht auf ein paar Tausend Mark an“, oder „Die Jungs holen sich doch nur das, was eurer Helmut uns versprochen hat“.

Ich wandte mich an RTL, der eine Reportage darüber brachte. Nützte auch nichts.

Ich erstattete eine Dienstaufsichtsbeschwerde beim SMI in Dresden, wo ich den Polizisten, der o.g. Aussagen tätigte, als dusselig und faul bezeichnete.

Die Beschwerde wurde ohne Begründung eingestellt, allerdings eine Anzeige gegen mich wegen Beleidigung veranlasst. Dafür wurde ich zu 21 Tagen Gefängnis verurteilt!

Das waren die Zeiten, als die DDR-ler raubend, plündernd und mordend durch das Land gezogen sind!! Und Sie fürchten sich vor wildfremden „Ausländern“. Schämen Sie sich!!

"Rüberkommen und groß abkassieren, mit denen machen wir hier kurzen Prozess", oder: "Du Wessi-Schwein, wir werden schon noch dafür sorgen, dass Du eines Tages im Straßengraben liegst". Das waren

noch die harmlosen Drohungen der DDR-ler! Mehrmals wurde ich von DDR-lern angefallen. Doch weil ich mich wehrte und diesen perversen Jungs den Spaß am abmurksen verdorben hatte, wurde ich mehrmals wegen Körperverletzung zu hohen Geldstrafen verurteilt!!

<http://www.wiwo.de/politik/konjunktur/deutsche-wirtschaft-ein-grexit-haette-gravierende-folgen/11634762-2.html>

Deutsche Wirtschaft

Können wir dem Aufschwung trauen?

15.04.2015, 18:35 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Chinas Investitionen in die Infrastruktur und Immobilien hat anno 2008 die Weltwirtschaft vor dem sofortigem Kollaps bewahrt. Dafür hat sich China massivst verschuldet.

Der Preis des zweistelligen Wachstums: +++ Chinas BIP-Wachstums-Wahnsinn: 6,9 Billionen Dollar seit 5 Jahren fehlinvestiert +++

Was für eine astronomische Summe! 42 Billionen Yuan, das sind 42 Tausend Milliarden Yuan oder 6,9 Billionen US-Dollar! Dieser riesige Haufen Geld wurde in den vergangenen fünf Jahren in China sinnlos verpulvert – für Flughäfen, Industriegebiete und Autobahnen, die kein Mensch braucht, aber die Weltwirtschaft vor dem Kollaps bewahrte. Nach einer Untersuchung der Bank of China und dem Verleger der Top-Reichen-Liste Hurun haben bereits 60% aller reichen Chinesen damit begonnen, ihre Auswanderung vorzubereiten oder sind bereits ausgewandert. So machen sich nun jene „Leistungsträger“ aus dem Staub, die das System erst geschaffen und dann am meisten von ihm profitiert haben. Was bleibt, ist eine immer aggressivere Bevölkerung, die sich mit explodierenden Lebensmittelpreisen, einem nicht funktionierenden Gesundheitssystem und dem Anblick von gigantischen Geisterstädten nicht abfinden will.

Auch der erträumte Aufschwung in den USA liest sich wie ein schlechter Traum..

Den sofortigen Kollaps anno 2008 hat die Fed verhindert. Mit 30 Bio. \$ wurden die größten US- und ein paar Zentralbankern vor dem sofortigem Kollaps bewahrt. Ein kleiner Lichtblick schaffte die größte Finanzblase aller Zeiten, um den „Aufschwung“ zu suggerieren.

Je höher die Schulden von Staaten, desto geringer das Wirtschaftswachstum, und desto verletzlicher werden sie in Bezug auf die Finanzmärkte. Und die Weltverschuldung hat sich von 18 Bio. anno 1990 auf über 200 Bio. \$ anno 2010 erhöht. Jetzt werden die Schulden in Schattenbanken versteckt und müssen so nicht mehr im Haushalt ausgewiesen werden. Alles nur kranken Gehirnen entsprungen!

15.04.2015, 18:32 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Die Staatsverschuldung der USA hat sich von 12 Bio. \$ anno 2010 auf inzwischen über 18 Bio. \$ erhöht. Ohne Fiat-Money bricht dort das Chaos aus. Jetzt werden, adäquat zur Immobilien-Krise, Kredite an Autokäufer vergeben, die ganz sicher keinen Cent zurückzahlen können. Dies ist also der berühmte Aufschwung in den USA. Wenigstens können so die 50 Mio. Arbeitslose ihre Fahrt zur Suppenküche mit einem neuen deutschen Auto durchführen. Das stärkt das Selbstbewusstsein und schöpft Hoffnung.

Und in Europa warnt Prof. Starbatty vor einer europäischen Katastrophe. Er hat viele Gründe dafür.

Weidmann bringt es ganz prosaisch in die Gegenwart und auf den Punkt: „Heutiges Geld ist durch keinerlei Sachwerte mehr gedeckt. Banknoten sind bedrucktes Papier – die Kenner unter Ihnen wissen, dass es sich im Fall des Euro eigentlich um Baumwolle handelt.“

Die EZB läuft seit 2007 auf Dauernotbetrieb. Ohne die Maßnahmen à la ELA, LTRO, Target II, OMT, SMP, STEP und Dauerniedrigstzinsen wäre die Eurozone schon vor Jahren unkontrolliert kollabiert. Selbst der EFSF, EFSM und ESM haben nur eine temporäre Entlastung gebracht, die Südzone steckt in der Wettbewerbs- und Überschuldungsfalle des Euro. Der Aufprall steht kurz bevor.

Der hohe Lebensstandard in der Eurozone wurde nicht erarbeitet, sondern nur mit einer gigantischen Schuldenwirtschaft erkaufte, auf Kosten zukünftiger Generationen. Mit gigantischen Rettungsaktionen haben sie in den letzten Jahren versucht das Ende hinauszuzögern, die Schuldenkrise mit noch mehr Schulden bekämpft. Ohne die EZB bricht aber das Kartenhaus Euro endgültig zusammen. Der freie Fall wird demnächst in einem sehr schmerzhaftem Aufprall enden.

15.04.2015, 18:30 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Teil III

So lange die Zentralbanken den globalen Kreditausich mit wertlosem Papiergeld anheizen, genau so lange geht es aufwärts. Und dies endet in einer Hyperinflation, die unsere Lebensersparnisse und Renten vernichtet.

Was uns erwartet degradiert die Große Depression in den Zwanzigern zur Mücke. Uns erwartet ein Elefant!! Das Finanzbetrugssystem ist an einem natürlichem Ende angelangt. Ohne einen neuen Weltkrieg auf dem Boden Europas wird es keinen Aufschwung im derzeitigem System geben!

Matthias Weik und Marc Friedrich: „Der finale Kollaps wird definitiv kommen“

Die Krise ist keinesfalls gelöst, sondern von Notenbankern und Politikern mit viel Geld lediglich in die Zukunft verschoben worden. Es gibt keine Lösung im bestehenden System. Unser Finanzsystem hat eine mathematisch begrenzte Lebensdauer und diese ist 2008 abgelaufen und wird seitdem nur mit immensen Maßnahmen künstlich am Leben erhalten. Die Politik erkaufte sich lediglich teuer Zeit.

Wir benötigen einen Reset im Finanzbetrugssystem, ein Trennbankensystem, die Geldschöpfung zurück in staatliche Hände und in Europa die Wiedereinführung der Landeswährungen, um langfristig Wohlstand zu erzeugen – ohne Wirtschaftswachstum, das derzeit für die Zinszahlung erforderlich ist.

Gerald Celente: „Sie (die Bankster) stehlen Ihr Geld und geben es ihren Freunden. Und das alles, ohne dass es dabei bedeutenden Widerstand gäbe, manchmal gibt es überhaupt keinen – die Menschen lassen sie einfach gewähren“.

1789 - 1793 hatten die Franzosen die selben Probleme zur vollsten Zufriedenheit des Volkes gelöst. Und auf was warten wir heute eigentlich noch? Nicht nur die Banken, auch die Finanzminister kommen bald an die Leine. Diese wird dann an einer Laterne befestigt sein!

<http://siggi40.de/geld-iii/>

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/wirtschaftslage-deutschland-kommt-beim-schuldenabbau-voran/11637822.html>

Wirtschaftslage

Deutschland kommt beim Schuldenabbau voran

Laut einem Bericht von Finanzminister Wolfgang Schäuble kommt Deutschland beim Abbau der Staatsschulden schneller voran als geplant.

15.04.2015, 11:13 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Die höchsten Steuereinnahmen in der Geschichte. Und parallel dazu wird die Infrastruktur strafrechtlich vernachlässigt. Brücken werden gesperrt und unsere Autobahnen und Landstrassen verkommen zu Schlaglochpisten. Von den Innenstädten mal ganz zu schweigen. Der Reparaturrückstau beträgt schon dreistellige Milliardenbeträge!
Das alles erinnert mich an die Infrastruktur der DDR anno 1989.

Seit 2008 werden die Steuereinnahmen vor allem dazu verwendet, die Banken zu retten, Bad-Banks zu finanzieren, die dann wieder auf Umwegen von Draghi mit EZB-Geld gerettet werden. So werden Schulden verschleiert, aus Krediten werden Bürgschaften usw.

Allein im Zeitraum Okt.2008 – Okt.2010 erhielten Europas Banken 4589 Mrd. Euro von den Steuerzahlern „geschenkt“!! Zwischenzeitlich können sie fast unbegrenzt über EZB-Gelder verfügen, ohne dafür Sicherheiten zu benötigen. Sonst kracht alles eine Nacht später zusammen.

Die Schuldknechtschaft zerstörte Rom, sie wird uns zerstören, wenn sie nicht angehalten wird.
Demokratie und Verschuldung: ist die Verbindung gebrochen worden?
Die Weltgeschichte beweist: Interessen von Gläubigern sind nicht die der Demokratie.
Bankenrettungen führen in die Oligarchie. Der Finanzsektor betreibt eine neue Art der Kriegsführung.
Die Kommunen steuern auf das größte Defizit seit Bestehen der Bundesrepublik zu.
130 Milliarden Euro Schulden: Diesen Städten droht der Finanzkollaps
Viele deutsche Kommunen stehen vor dem Nichts. Unsere Exportüberschüsse, die Fürchte unserer Arbeit werden ganz sicher nicht von den Arbeitslosen, den Aufstockern und Kurzarbeitern verfrühstückt, sondern werden von unserem Besatzer abgegriffen. Sklaven sind das Übel eines besetzten Landes.

<http://www.wiwo.de/politik/ausland/usa-obama-streicht-kuba-von-terrorliste/11637764.html>

USA

Obama streicht Kuba von Terrorliste

Nach mehr als 30 Jahren will US-Präsident Barack Obama Kuba von der Terrorliste streichen. Kuba sicherte zu, auch in Zukunft den internationalen Terrorismus nicht zu unterstützen.

15.04.2015, 10:20 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Obama streicht Kuba von Terrorliste – und setzt Saudi-Arabien und die USA drauf“ – müsste es korrekt heißen.

Wer inszeniert und unterstützt den weltweiten Terror?

Wer ist für Regimeumstürze verantwortlich?

Wer macht ganze Länder (unter einem Vorwand) dem Erdboden gleich?

Wer hat Al-Kaida gegründet und aufgebaut und wer unterstützt den IS und andere Terrororganisationen mit Geld und Waffen in Syrien?

Wer war für die Giftgasanschläge in Syrien verantwortlich?

Die Täter massen sich an, über andere zu urteilen und sie als Terroristen zu denunzieren - um von den eigenen Schweinereien abzulenken!! Da die stupid Germans in den Nachrichten ununterbrochen mit solchen Falschmeldungen geimpft werden, wird es kritiklos geglaubt.

Die Russen und die Iraner müssen ja die Bösen sein - und die Amis die Engel! Fast schon wie Weihnachten und Ostern zusammen.

<http://www.wiwo.de/politik/konjunktur/wirtschaftsausblick-der-iwf-warnt/11635800.html>

Wirtschaftsausblick

Der IWF warnt

Der Internationale Währungsfonds fordert die Nationalstaaten weltweit auf, mehr für Wirtschaftswachstum zu tun. Dies gelte besonders für Europa. Sorgen bereiten dem IWF auch die Griechen.

Die Eurozone muss sich nach Einschätzung des Internationalen Währungsfonds (IWF) längerfristig auf ein schwaches Wirtschaftswachstum einstellen. Zwar habe sich die [Konjunktur](#) in der Region zuletzt erholt, aber für die Zukunft gebe es derzeit kaum Aussichten auf eine weitere Verbesserung, heißt es in der aktuellen IWF-Prognose für die [Weltwirtschaft](#), die am Dienstag in Washington veröffentlicht wurde.

14.04.2015, 20:06 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Sigg40.de)

„Da Rohstoffe als Vorprodukte am Anfang der Wertschöpfungskette stehen, ist der BDI ein guter Frühindikator für die Weltkonjunktur“.

Der Baltic-Dry-Index, ein Frühindikator für die Weltwirtschaft, am 20. Mai 2008 mit 11.793 Punkten sein Allzeithoch, im Juli 1986 sein Allzeittief mit 554 Punkten. Das tiefste Tief, also der freie Fall der Weltwirtschaft, wird nur noch aktuell übertroffen. Stand 17.02.2015: 516 Punkte. 1 Jahr = minus 54,97%. Halleluja.

Die Arbeitslosigkeit liegt in den westl. Ind.ländern wesentlich höher, als in der Großen Depression der Zwanziger, die in den USA erst 1941 durch den Kriegseintritt beendet wurde, mit Waffenlieferungen an Frankreich, England und Russland und bis 1939 durch die Finanzierung der Aufrüstung Deutschlands. In den 50-ern und 60-ern wurde durch den Wiederaufbau Europas in den USA Wohlstand geschaffen, der seitdem nie wieder erreicht wurde.

M.M. nach liegen die Probleme für die Weltwirtschaft an ganz anderer Stelle.

"Die öffentlichen Schulden sind eine der schrecklichsten Geißeln, die jemals zur Plage einer Nation erfunden wurden." David Ricardo (18. April 1772 - 1822)

Je höher die Schulden von Staaten, desto geringer das Wirtschaftswachstum, und desto verletzlicher werden sie in Bezug auf die Finanzmärkte. 41% der Schulden, die die USA seit Bestehen anno 1776 machten, wurden unter der Amtszeit Obamas gemacht. Seit 2010 hat sich die Staatsverschuldung von

12 Bio. \$ auf über 18 Bio. \$ erhöht.

Aus finanzten100: „Inklusive der Schulden der privaten Haushalte und der Unternehmen außerhalb des Finanzsektors stehen die Amerikaner mit insgesamt mehr als 57,5 Billionen Dollar in der Kreide. Das sind horrend 328 Prozent der Wirtschaftsleistung und 1/4 der gesamten Weltverschuldung“.

Seit den 70-ern wird der Wohlstand ausschließlich durch eine immer höhere Verschuldung erreicht! Die Weltverschuldung hat sich von 18 Bio. \$ anno 1990 auf über 200 Bio. \$ Ende 2010 erhöht. Jetzt wird die Verschuldung bei Schattenbanken versteckt!!

14.04.2015, 19:57 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

+ ++ Wir sind in der größten Finanzblase aller Zeiten ++ +

Steve Keen, 08.01.2010. Rund 80 Prozent der Tarp-Gelder, die dazu gedacht waren, die Wirtschaft zu beleben, gingen direkt in Spekulationen an den Aktienmärkten (und nix Realwirtschaft!!). Alleine deswegen sind die Aktienkurse so stark gestiegen. Wenn wir künftig zurückblicken, werden wir sehen, dass wir uns in der größten Finanzblase aller Zeiten befinden. Ein Grund dafür ist der Bankensektor, der völlig außer Kontrolle geraten ist. Der zweite liegt in der neoklassischen Wirtschaftstheorie, die die Entwicklung theoretisch unterlegte und rechtfertigte. Um die Wiederholung zu vermeiden, müssten dogmatische Ökonomen und der Finanzsektor bluten. Stattdessen jedoch wird er wieder zum selben Verhalten ermuntert, das uns direkt in die Krise brachte.

Nur ein Reset im Finanzbetrugssystem, einem Trennbankensystem, die Geldschöpfung zurück in staatliche Hände (Zinszahlungen ist bei vielen Staaten der größte Haushaltsposten), und in Europa die Wiedereinführung der Landeswährungen (EWS-System), kann die westl. Ind.staaten vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch bewahren – ohne einen neuen Krieg auf dem Boden Europas, der sonst unerlässlich für das Fortbestehen des Finanzbetrugssystem in der derzeitigen Form wäre. Davor sollte der IWF warnen!!

<http://siggi40.de/geld-ii/>

14.04.2015, 20:52 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil III

+++ Die Märkte boomen – die Krise bleibt +++

03.11.2010. „Der aktuelle Aufschwung läuft auf Pump“, schimpft Unger, „er wurde erkaufte durch die höchste Staatsverschuldung in der aktiven Erinnerung der Menschheit“. Nach dem Zusammenbruch des Finanzbetrugssystems anno 2008 hatten die westl. Ind.staaten 32,5 Bio. \$ aufgewendet, natürlich alles auf Pump, um einen selbsttragenden Aufschwung auszulösen und um die Bankster zu retten. Doch beides ist gründlich in die Hosen gegangen. Sämtliche Konjunkturstrohfeuerpakete sind wirkungslos verpufft, ohne den gewünschten Erfolg. Und die Bankster sind immer noch so pleite wie anno 2007, sitzen auf über 600 Bio. \$ absolut wertloser Papierschnipsel, aus den Bilanzen in Schattenbanken ausgelagert, um den Kollaps wieder mal a bissl rauszuschieben.

Allein britischen Banken fehlen 25 Milliarden Pfund – pro Monat, errechnete die unabhängige New Economics Foundation.

Europas Banken erhielten im Zeitraum Okt.2008 – Okt.2010 4589 Mrd. Euro von den Steuerzahlern!! Im Dez.2011 und Jan.2012 gab es von Draghi einen läppischen Nachschlag von 1023 Mrd. Euro. Parallel dazu hatte Bernanke 30 Bio. \$ aufgewendet, um die größten US- und ein paar Zentralbanken vor dem sofortigem Kollaps zu bewahren. Da is nix mehr zu retten – da ist Feierabend!

Noch ist dafür Zeit, um seine Ersparnisse und sein Vermögen sicher und günstig in Edelmetalle umzuschichten – zum Werterhalt.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/athen-zahlt-450-millionen-zurueck-woher-hat-griechenland-das-geld-fuer-den-iwf-kredit/11602450.html>

Athen zahlt 450 Millionen zurück

Woher hat Griechenland das Geld für den IWF-Kredit?

Griechenland hat am Donnerstag fristgemäß einen Kredit von rund 450 Millionen Euro an den Internationalen Währungsfonds (IWF) zurückgezahlt. Woher das Geld dafür kommt und wie es in der Schuldenkrise nun weitergeht.

09.04.2015, 20:56 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Wie die Euro-Retter den Steuerzahler für dumm verkaufen

27.11.2012. Nach langen Debatten haben sich die Euro-Finanzminister und der IWF auf die Finanzierung der Griechenland-Hilfe geeinigt. Im Vordergrund steht dabei ein Ziel: Die Lasten für den Steuerzahler sollen kaschiert werden.

Griechenlands Mitgliedschaft in der Euro-Zone war von Anfang an mit Betrug und Intransparenz verbunden. Und von Anfang an waren die Partner in der Euro-Zone Mittäter - weil sie ganz bewusst wegschauten, als Athen die Schuldenstatistiken frisierte. Spätestens in der vergangenen Nacht sind aus den Mitläufern Hochverräter geworden!

Warum geht Griechenland nie das Geld aus?

20.11.2012. Die griechische Haushaltsführung ist auf eine ganz eigene Weise bewundernswert. Seit August dieses Jahres schon verzögert sich die Auszahlung der von EU und Internationalem Währungsfonds versprochenen Hilfstranche von 31,5 Mrd. Euro, weil das Land mal wieder seine Reformvorgaben verfehlt. Seit vier Monaten müsste die Regierung in Athen pleite sein. Doch obwohl sie kein frisches Geld bekommen, halten die Hellenen durch. Wie geht das? Die Schlaunen leben von den Dummen und diese von der Arbeit. Tolle Arbeitsteilung. Super Exportschlager. Der deutsche Exportweltmeister ist in Wirklichkeit ein Weltmeister des Schenkens. Steinbrück und Trittin wollen dieses System noch durch Eurobonds verfeinern und legitimieren.

Auszug eines Kommentars von Prof. Max Otte vom 22.10.2012

"... nun kommt es so, wie ich es prognostiziert habe: es wird weiter „gerettet“. Die Troika nutzt jeden Strohhalm, jede Entschuldigung, Griechenland weiter Geld zu geben, damit es den Banken Geld gibt. Neue Mittel werden bereitgestellt. Bei der Erpressbarkeit der europäischen – speziell deutschen – Politik ist das kein Wunder. Die Frage ist, ob wir überhaupt noch eine deutsche Politik haben." Da bleibt natürlich kein Geld mehr übrig für deutsche Belange. Wie lange lassen sich die Deutschen dies noch gefallen?

09.04.2015, 20:52 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Die Schuldigen der Griechenlandkrise

Eines eint die Akteure, die Griechenland zum Gründungsmitglied des Euro-Clubs gemacht haben:

durchgängiges Versagen. Die Eurologen tragen Verantwortung dafür, dass eine Krise in Athen erst entstehen konnte.

Troika im Ouzo-Rausch?

Trotz täglicher Hiobsbotschaften von immer neuen Milliardenlöchern, nicht erfüllten Reformen und Steuerflucht empfahl die Troika weiteren Schuldenerlass und neue Kredite für Griechenland, die dem Norden an die Substanz gehen. Warum eigentlich?

+++ 500 Millionen EU-Bürger dumm und dusselig sabbeln +++

Bettina Röhl, großes Lob für diesen Artikel, für so viel Mut. Und Dank an die WiWo-Redaktion für die Veröffentlichung.

Ein Gastbeitrag von Hans-Werner Sinn, 01.04.2011

Was Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Bundesbank verschweigen: Der Rettungsschirm rettet den Euro nicht - aber er lastet Deutschland ungeheure Risiken auf. Die Höhe der Haftung übersteigt die schlimmsten Ahnungen der Öffentlichkeit. Nichts könnte falscher sein als die Aussage von Bundeskanzlerin Merkel, dass Deutschland "wie kaum ein anderes Land" (so in ihrer jüngsten Regierungserklärung) vom Euro profitiert habe.

Prof. Nölling:

„Was die Politik bewirkt, ist, dass in Europa die Hülle Währungsunion aufrechterhalten wird, bei gleichzeitiger Zerstörung des wirtschaftlichen und sozialen Kerns dieser Wirtschaftsordnung, mit unabsehbaren Folgen auch für das friedliche Neben- und Miteinander in dieser Zone.

Ifo-Präsident Hans-Werner Sinn erklärte unlängst bei Bloomberg, die Europäische Zentralbank nutze die Deflationsdebatte, um eine Politik der quantitativen Lockerung vorzubereiten, die jedoch nicht dazu diene, Deflation zu bekämpfen, sondern um Banken zu retten. „Ich sehe die EZB sehr stark in der Bankenrettung und Investitionslenkung unterwegs“, so Sinn wörtlich.

09.04.2015, 20:50 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Sigg40.de)

Teil III

Prof. Sinn: „Der Kauf von Staatspapieren durch die EZB wird von Artikel 123 des EU-Vertrages zu Recht verboten, weil er einer verbotenen Monetisierung der Staatsschulden gleichkommt“. Daran ändert auch nichts, dass der EuGH die bestehenden Verträge außer Kraft gesetzt, zum Klopapier degradiert hat, so wie es in einem Bananenstaat üblich ist.

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident am 28.01.2015 im FOCUS-Online-Interview:

Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone".

Nichts, aber auch gar nichts kann die Eurozone retten. Die ganzen Versuche verlängern das Ende und machen die Situation nur noch dramatischer. Die junge Generation in Deutschland wird früher oder später wieder radikalisiert, wenn sie endlich begreift, dass sie und ihre Kinder und Kindeskinde für kriminelle Polit-, Bankster-, und verantwortungslose Industriekasten zahlen müssen. Das bedeutet Knechtschaft und Sklaverei für die nächsten 200 Jahre!

"Krieg gegen Deutschland"

Markus C. Kerber geißelt die Anleihekäufe der EZB als rechtswidrige Staatsfinanzierung durch die Notenpresse. In der Euro-Rettung sieht er den Versuch der Krisenländer, Deutschland finanziell auszubluten. Die Bundesbank sollte sich wehren und eine Parallelwährung einführen.

So wie es aussieht, haben wir keinen Politiker mehr, der die deutschen Interessen vertritt, worauf er allerdings einen Eid geschworen hat!

Prof. Dr. K.A. Schachtschneider: "Es wird Zeit zum Widerstand"

In juristischen Formeln brachte Prof. Dr. Nölling, ehemaliger Chef der LZB Hamburg, zum Ausdruck, dass gegen Merkel, Schäuble und die Bundesregierung Maßnahmen gerechtfertigt wären, wie sie von Graf Stauffenberg und dem 20. Juli gegen Adolf Hitler ergriffen wurden.

<http://www.wiwo.de/politik/konjunktur/iwf-chefin-lagarde-warnt-vor-dauerhaft-schwachem-wachstum/11614764.html>

IWF-Chefin

Lagarde warnt vor dauerhaft schwachem Wachstum

09.04.2015, 19:51 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Je höher die Schulden von Staaten, desto geringer das Wirtschaftswachstum, und desto verletzlicher werden sie in Bezug auf die Finanzmärkte. 41% der Schulden, die die USA seit Bestehen anno 1776 machten, wurden unter der Amtszeit Obamas gemacht. Seit 2010 hat sich die Staatsverschuldung von 12 Bio. \$ auf über 18 Bio. \$ erhöht.

Aus finanzten100: „Inklusive der Schulden der privaten Haushalte und der Unternehmen außerhalb des Finanzsektors stehen die Amerikaner mit insgesamt mehr als 57,5 Billionen Dollar in der Kreide. Das sind horrenden 328 Prozent der Wirtschaftsleistung und ca. ¼ der Weltverschuldung.

Nur ein Reset im Finanzbetrugssystem, einem Trennbankensystem, die Geldschöpfung zurück in staatliche Hände (der 2.größte Haushaltsposten in der BRD sind Zinsen) und in Europa die Wiedereinführung der Landeswährungen kann die westl. Ind.staaten vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch bewahren - ohne einen neuen Weltkrieg, der für unser Zinsgeldsystem sonst unerlässlich ist.

Nach dem Zusammenbruch des Weltfinanzbetrugssystems anno 2008 hatten die westl. Ind.länder 32,5 Bio. \$ aufgewendet, natürlich alles auf Pump, um die größte Krise der Neuzeit zu lösen, (die die Große Depression bei Weitem in den Schatten stellen wird), um einen selbsttragenden Aufschwung auszulösen und um die Bankster zu retten. Doch beides ist gründlich in die Hosen gegangen. Sämtliche Konjunkturstrohfeuerpakete sind wirkungslos verpufft, ohne den gewünschten Erfolg. Und die Bankster sind immer noch so pleite wie anno 2007, sitzen auf über 600 Bio. \$ absolut wertloser Papierschnipsel, aus den Bilanzen in Schattenbanken und Zweckgesellschaften ausgelagert, um den Kollaps noch a bissl rauszuschieben.

Seit 2008 wurde das Finanzbetrugssystem durch die Zentralbanken, also mit Steuergeldern, ein halbes Dutzend mal mit unzähligen Milliarden und Billionen, in immer kürzeren Abständen und immer höheren Summen „gerettet“.

<https://youtu.be/ktGF-NrEcCU>

<http://www.wiwo.de/unternehmen/banken/iwf-mehr-stabilitaet-im-internationalen-bankensystem/11610462.html>

IWF

Mehr Stabilität im internationalen Bankensystem

Seit der letzten weltweiten Finanzkrise ist das internationale Bankengeschäft stabiler geworden. Zu diesem Schluss kommt der Internationale Währungsfonds in seinem aktuellen Bericht zur Weltfinanzstabilität.

08.04.2015, 19:12 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Die Einschätzung des IWF ist m.M. nach am 01. April erfolgt. Anders kann ich mir diese Schlussfolgerungen nicht erklären.

Das Finanzbetrugssystem wurde seit 2008 bereits ein halbes Dutzend mal durch die unendlichen Milliarden und Billionen der Zentralbanken vor dem sofortigem Kollaps bewahrt. Die Banken weltweit sitzen auf über 600 Bio. \$ absolut wertloser Papierschnipsel aus den Bilanzen ausgelagert, um den sofortigen Kollaps rauszuschieben. Die Stabilität des Weltfinanzbetrugssystems wurde damit erreicht, indem man die Risiken in Schattenbanken und Zweckgesellschaften ausgelagert hat.

Der IWF betreibt ausschließlich Konkursverschleppung. Die Weltverschuldung hat sich von 18 Bio. \$ anno 1990 auf ca. 200 Bio. \$ Ende 2010 erhöht!!! Aktuelle Zahlen sind nicht zu verwerten, weil die Schulden nur noch durch Bilanzmanipulation in Schattenbanken versteckt werden.

Da gibt es nix mehr zu retten – da is Feierabend.

Je höher die Schulden von Staaten, desto geringer das Wirtschaftswachstum, und desto verletzlicher werden sie in Bezug auf die Finanzmärkte. 41% der Schulden, die die USA seit Bestehen anno 1776 machten, wurden unter der Amtszeit Obamas gemacht. Seit 2010 hat sich die Staatsverschuldung von 12 Bio. \$ auf über 18 Bio. \$ erhöht.

Aus finanzten100: „Inklusive der Schulden der privaten Haushalte und der Unternehmen außerhalb des Finanzsektors stehen die Amerikaner mit insgesamt mehr als 57,5 Billionen Dollar in der Kreide. Das sind horrend 328 Prozent der Wirtschaftsleistung und ca. ¼ der Weltverschuldung.

Nur ein Reset im Finanzbetrugssystem, einem Trennbankensystem, die Geldschöpfung zurück in staatliche Hände (der 2.größte Haushaltsposten in der BRD sind Zinsen) und in Europa die Wiedereinführung der Landeswährungen kann die westl. Ind.staaten vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch bewahren - ohne einen neuen Weltkrieg, der für unser Zinsgeldsystem sonst unerlässlich ist.

<http://siggi40.de/geld-iii>

<http://www.wiwo.de/politik/konjunktur/abwaertstrend-iwf-warnt-vor-dauerhafter-wachstumskrise/11605040.html>

Abwärtstrend

IWF warnt vor dauerhafter Wachstumskrise

Der Ausblick des Internationalen Währungsfonds auf die Weltwirtschaft ist düster: Weltweit seien die Wachstumsraten gedrückt. Nur mithilfe von deutlich intensiveren Maßnahmen sei der Trend umzukehren.

08.04.2015, 12:12 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Nach dem Zusammenbruch des Weltfinanzbetrugssystems anno 2008 hatten die westl. Ind.länder 32,5 Bio. \$ aufgewendet, natürlich alles auf Pump, um die größte Krise der Neuzeit zu lösen, (die die Große Depression bei Weitem in den Schatten stellen wird), um einen selbsttragenden Aufschwung auszulösen und um die Bankster zu retten. Doch beides ist gründlich in die Hosen gegangen. Sämtliche Konjunkturstrohfeuerpakete sind wirkungslos verpufft, ohne den gewünschten Erfolg. Und die Bankster sind immer noch so pleite wie anno 2007, sitzen auf über 600 Bio. \$ absolut wertloser Papierschnipsel, aus den Bilanzen in Schattenbanken und Zweckgesellschaften ausgelagert, um den Kollaps noch a bissl rauszuschieben.

Seit 2008 wurde das Finanzbetrugssystem durch die Zentralbanken, also mit Steuergeldern, ein halbes Dutzend mal mit unzähligen Milliarden und Billionen, in immer kürzeren Abständen und immer höheren Summen „gerettet“.

Die Weltverschuldung hat sich von 18 Bio. \$ anno 1990 auf ca. 200 Bio. \$ Ende 2010 erhöht!!! Aktuelle Zahlen sind nicht zu verwerfen, weil die Schulden nur noch durch Bilanzmanipulation in Schattenbanken versteckt werden.

Da gibt es nix mehr zu retten – da is Feierabend.

Je höher die Schulden von Staaten, desto geringer das Wirtschaftswachstum, und desto verletzlicher werden sie in Bezug auf die Finanzmärkte. 41% der Schulden, die die USA seit Bestehen anno 1776 machten, wurden unter der Amtszeit Obamas gemacht. Seit 2010 hat sich die Staatsverschuldung von 12 Bio. \$ auf über 18 Bio. \$ erhöht.

Aus finanzten100: „Inklusive der Schulden der privaten Haushalte und der Unternehmen außerhalb des Finanzsektors stehen die Amerikaner mit insgesamt mehr als 57,5 Billionen Dollar in der Kreide. Das sind horrenden 328 Prozent der Wirtschaftsleistung und ca. ¼ der Weltverschuldung.

08.04.2015, 12:10 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Steve Keen, Wirtschaftsprofessor aus Australien, schlägt für die Schuldkrise folgende radikale Lösung vor:

Schuldabschreibung, Bankrott der Banken, Verstaatlichung der Geldschöpfung, Neustart (mit Trennbankensystem).

Das Ponzi- Geldsystem ist einfach am Ende eines Zyklus angelangt. Wir brauchen ein Schulden-Reset und eine Reform der Geldordnung damit der Unsinn dann nicht von vorne beginnt.

„Um das System zu rekalisieren, müssen wir wegkommen von der Kreditschöpfung der Banken und zurückkehren zum so genannten Fiat-Money der Zentralbank.“ Eine Forderung wie sie einige Ökonomen u.a. die Monetative zur Lösung der Krise vorschlagen.

In fast allen Staatshaushalten sind Zinszahlungen die größte, oder einer der größten Posten. Wer sind die Geldgeber? Private Banken, die das Geld aus dem NICHTS schöpfen!!

<https://youtu.be/ktGF-NrEcCU> Die Wurzel allen Übels – das Zinsgeldsystem
mehr dazu: <http://siggi40.de/geld-ii/>

<http://www.wiwo.de/finanzen/steuern-recht/schaeuble-berater-wie-banken-den-fiskus-hintergehen/11769584.html>

Schäuble-Berater

Wie Banken den Fiskus hintergehen

Genauere Zahlen gibt es dazu nicht. Aber bei 42 Milliarden Euro geschätzter Dividenden-Ausschüttung und rund 65 Prozent Auslandsbesitz der Dax-Aktien ist ein Schaden von bis zu 5 Milliarden Euro im Jahr 2015 für den deutschen Fiskus im Bereich des Möglichen. Die ertragschwächeren Vorjahre sind hier nicht eingerechnet. **Folgt man diesen**

Überschlagsberechnungen, könnte sich der gesamte Steuerausfall aus diesen Geschäften in den vergangenen 10 Jahren auf rund 20 Milliarden Euro aufsummieren.

Was bedeutet es, wenn die hiesige Bank oder Investmentgesellschaft zwar Kurzzeitbesitzer von Aktien, aber nicht der wirtschaftliche Eigentümer ist und sich die Kapitalertragsteuer erstatten lässt?

15.05.2015, 23:23 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Der Münchner Strafrechtsprofessor Bernd Schünemann: "Wenn Banken Hunderte von Milliarden Euro verspekulieren, muss man sich fragen, geht das mit rechten Dingen zu? Wenn irgendwo eine Leiche gefunden wird, suchen wir doch auch nach dem Täter. Hier haben wir eine Vielzahl finanzieller Leichen".

Er sagt, Kriminalität wie im Fall Libor gebe es an vielen Stellen: "Viele Leute sagen mir, man kann fast jedes Geschäftsfeld nehmen - wenn man lange genug bohren würde, stieße man überall auf ähnliche Machenschaften". Oft schaue das Führungspersonal in den Geldinstituten ganz bewusst weg und dulde Aktionen am Rande des Erlaubten oder darüber hinaus. Außerdem gebe es in der Geldbranche kaum Loyalität. Nicht gegenüber der eigenen Bank, nicht gegenüber den Kollegen und nicht gegenüber den Kunden."

Anders formuliert: Erst beschießen sie den Staat und ihre Kunden, dann erhalten sie noch Hunderte von Milliarden Euro von genau denen, die sie betrogen haben, um sie vor dem Kollaps zu bewahren. Allein gegen die Deutsche Bank laufen Sammelklagen von Tausenden Anlegern, die durch gezielte Falschberatung ihren Kunden die gesamte Altersversorgung vernichtet haben, bzw. das Geld ihrer Kunden an "andere" verschoben haben!

Wo leben wir eigentlich? Hat mit Rechtsstaat absolut nichts am Hut. Aber so lange die Staaten ihre Wahlversprechen nur mit Hilfe der Banken finanzieren können, und die Wähler immer wieder und immer wieder diese Parteien wählen, na ja, vorsichtig formuliert, haben die Banken einen Freibrief dafür, ihre Kunden zu betrügen, die m.M. nach schon lange unter zwangsbetriebenem Denken leiden. Da kann nicht mal mehr die AfD was retten. Da is Hopfen und Malz verloren!

http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-raetselraten-in-bruessel-um-athen/v_detail_tab_comments/11761058.html?ajaxelementid=%23hcf-add-comment-id&pageNumber=0

Griechenland

Rätselraten in Brüssel um Athen

11.05.2015, 17:16 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Ein interessantes Detail wird von der Bild-Zeitung lanciert. Demnach wird auf Ebene der Euro-Retter längst über die nächsten Kredite für Griechenland diskutiert. Es soll um mindestens 30 Milliarden Euro gehen.

Aber wie Frau Merkel bereits im April 2010 sagte: "Es ist ja nicht mal sicher, ob Griechenland die Hilfen der internationalen Staatengemeinschaft überhaupt annimmt". Sie wurde nicht angenommen. Erst als sie verdoppelt wurde. Danke.

Warum Griechenland nie das Geld ausgeht.

+++ 500 Millionen EU-Bürger dumm und dusselig sabbeln +++

Alle Wege sich seiner Schulden zu entledigen führen nach Deutschland.

20.11.2012. Die griechische Haushaltsführung ist auf eine ganz eigene Weise bewundernswert. Seit August dieses Jahres schon verzögert sich die Auszahlung der von EU und Internationalem Währungsfonds versprochenen Hilfstranche von 31,5 Milliarden Euro, weil das Land mal wieder seine Reformvorgaben verfehlt. Seit vier Monaten müsste die Regierung in Athen pleite sein. Doch obwohl sie kein frisches Geld bekommen, halten die Hellenen durch. Wie geht das? Die Schlawen leben von den Dummen und diese von der Arbeit. Tolle Arbeitsteilung. Super Exportschlager. Der deutsche Exportweltmeister ist in Wirklichkeit ein Weltmeister des Schenkens. Steinbrück und Trittin wollen

dieses System noch durch Eurobonds verfeinern und legitimieren.

Was kann an einer Transferunion so schlecht sein, wenn im Sept. 2013 80% der deutschen Wähler die Regierung zum WEITEREN Ausplündern der Wähler legitimierten?

11.05.2015, 22:22 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

"Es wird nicht so sein, dass der Süden bei den sogenannten reichen Ländern abkassiert. Dann nämlich würde Europa auseinanderfallen. Es gibt eine 'no bail out rule'. Das heißt, wenn sich ein Land durch eigenes Verhalten hohe Defizite zulegt, dann ist weder die Gemeinschaft noch ein Mitgliedstaat verpflichtet, diesem Land zu helfen." [Horst Köhler, damals Finanzstaatssekretär, April 1992]

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident am 28.01.2015 im FOCUS-Online-Interview:

"Noch ist Europa reich genug. Man muss sich nur die Milliarden ansehen, die Deutschland seit Jahren in die ehemalige DDR verschiebt. (ca. 3000 Mrd. Euro für 17 Mio. Einwohner). Wenn es sich das leisten kann, sind auch noch mehr Griechenland-Rettungen möglich. Leider. Zum Vergleich: Deutschland erhielt von Leistungen aus dem Marshall-Plan in Höhe von 1,4 Mrd. Dollar, auf die heutige Kaufkraft umgerechnet ca. 70 Mrd. Euro, um das Wohlstandswunder Made in Germany aus den Ruinen des II.Wk. aufzubauen).

http://de.wikipedia.org/wiki/Marshallplan#Leistungen_aus_dem_Marshallplan

Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone".

So isses. Das Vermögen einer ganzen Generation wird der Fehlkonstruktion Euro geopfert und unsere Kinder und Enkel in die Schuldenknechtschaft überführt.

Und 80% der Wähler halten das für richtig!! Da hilft nur noch seine Ersparnisse und sein Vermögen sicher und günstig in Edelmetalle umschichten, zum Werterhalt und dann auswandern.

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/afd-warum-bernd-lucke-nicht-zuruecktreten-wird/11760342.html>

AfD

Warum Bernd Lucke nicht zurücktreten wird

11.05.2015, 17:02 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Ich kann Herrn Lucke zu seiner Weitsicht, seiner Entschlossenheit, seinem Durchhaltevermögen und seinem Führungsstil nur beglückwünschen. Er hat mehr Anhänger, als es den Anschein hat.

Wir brauchen keine rechte ostdeutsche Regionalpartei, sondern eine Partei der Weitsichtigen, der Reformer und der Professoren.

Die Popularität der AfD steigt explosionsartig, so bald die Bilanzmanipulationen bei den Krediten an zahlungsunfähige Länder das Licht der Öffentlichkeit erblicken und der deutsche Michel 3-stellige Milliardenbeträge neue Schulden hat, die über massive Steuererhöhungen gegenfinanziert werden müssen.

Dazu kommen noch die Target2- und EZB Forderungen als rückzahlungsfreie Zuschüsse im Billionenbereich.

Hungerlohn bei uns bei gleichzeitiger Enteignung der Lebensleistungen und eine verlorene Generation bei den PIIG(F)S wird ganz Europa incl. dem Spaltpilz Euro ins Chaos stürzen.

Wir haben 7,5 Mio. Bürger, die auf H4-Niveau leben, weitere 5 Mio. verzichten, weil sie den Schikanen beim Amt nicht ausgesetzt sein möchten. Unsere Arbeitslosigkeit entspricht also der von Spanien und

Portugal. Der Euro hat viel Schaden angerichtet. Nur die AfD ist in der Lage, das Chaos zu beenden.

Wir brauchen Herrn Lucke und Herrn Henkel ebenso wie die AfD. Und wenn es sein muss, dann auch ohne rechte ostdeutsche Regionalpartei. Die können eine Pegida-Partei gründen, aber nicht die AfD für ihre Zwecke missbrauchen.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/denkfabrik-wie-die-ezb-deutsche-sparer-illusioniert/11682380.html>

Denkfabrik

Wie die EZB deutsche Sparer illusioniert

Die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank treibt Aktienkurse und Immobilienpreise in die Höhe. Wie Sparer sich reicher fühlen, in Wahrheit aber ärmer werden.

27.04.2015, 11:16 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Man könnte die Argumentation von meinem Lieblingsprofessor sogar noch erweitern. In Bezug auf Immobilien als Geldanlage wird sich ein massiver Preisverfall auf Grund des demografischen Problems einstellen, so sicher wie das Amen in der Kirche. So bald die Erbgemeinschaften ihre Immobilien verkaufen wollen/müssen und keine Nachfrage vorhanden ist, egal ob auf dem Land oder in guten Lagen der Großstädte, wird sich ein massiver Preisrutsch einstellen.

Wir haben derzeit über 7,5 Mio. Bürger, die auf H4-Niveau leben, weitere 5 Mio. verzichten aus Scham den Gang zum Amt. Somit wird diese Käuferschicht jetzt und künftig konsequent bei der Immobiliennachfrage ausgeschlossen, weil sie nie einen Kredit erhalten. Und die jährlichen 1 Mio. Zuwanderer verschlechtern dieses Problem zusätzlich. Nur ein klitzekleiner Prozentsatz davon können sich als Facharbeiter, oder in der Dienstleistungsbranche etablieren, wo sie genügend Geld verdienen, um an einen Immobilienkauf zu denken. Im Gegenzug verlassen schon seit Jahren ca. 120.000 Gutverdiener unseren Staat, aus nachvollziehbaren Gründen. Unser Staat kümmert sich nicht um seine Bürger, sondern für die Finanzbetrugsmafia, die nur noch mit den unendlichen Milliarden und Billionen der Zentralbanken ihre Geschäftsmodelle realisieren können, i.d.R. der Eigenhandel, wo eine Bank einer anderen ein Finanzprodukt abkauft, das null Gegenwert hat!!

Auf der anderen Seite gehen in den nächsten 15 Jahren die Baby-Boomer in Rente, die als Nachfrage ausfallen, im Gegenteil, sich sogar von selbstgenutzten Immobilien trennen werden. Zum einen, weil die Kinder aus dem Haus sind und ein großes Haus / Wohnung für 2 Personen viel zu kostenintensiv ist. Viele vergessen die Instandhaltungskosten einer Immobilie, die mit einer immer kleineren Rente finanziert werden müssen.

Also nur noch ein Modell für Beamte und Staatsdiener, deren Pensionen um ein Vielfaches höher sind als die Renten der Arbeiter, die für diese Pensionen aufkommen müssen!!

27.04.2015, 11:18 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Teil II

Mit den Aktien können wie gleich weitermachen. So bald die Börse auch nur a bissl einknickt kommen die Zentralbanken mit Milliarden und Billionen, um die Kurse immer weiter zu stützen und in die Höhe zu treiben. Hat also mit der Realität absolut nichts mehr gemein. Aktien sind das größte Spielcasino seit 2007.

+++ Wir sind in der größten Finanzblase aller Zeiten +++
Steve Keen, 08.01.2010.

„Rund 80 Prozent der Tarp-Gelder, die dazu gedacht waren, die Wirtschaft zu beleben, gingen direkt in Spekulationen an den Aktienmärkten. Alleine deswegen sind die Aktienkurse so stark gestiegen. Wenn wir künftig zurückblicken, werden wir sehen, dass wir uns in der größten Finanzblase aller Zeiten befinden. Ein Grund dafür ist der Bankensektor, der völlig außer Kontrolle geraten ist. Der zweite liegt in der neoklassischen Wirtschaftstheorie, die die Entwicklung theoretisch unterlegte und rechtfertigte. Um die Wiederholung zu vermeiden, müssten dogmatische Ökonomen und der Finanzsektor bluten. Stattdessen jedoch wird er wieder zum selben Verhalten ermuntert, das uns direkt in die Krise brachte“.

Unser Finanzbetrugssystem wurde seit 2007 ein halbes Dutzend mal durch die unendlichen Milliarden und Billionen der Zentralbanken immer und immer wieder „gerettet“.

Jetzt seine Ersparnisse und sein Vermögen sicher und günstig in Edelmetalle umschichten, zum Werterhalt und erst nach dem großen Crash, von dem wir nicht mehr all zu weit entfernt sind, Aktien kaufen von Firmen, die den Crash überlebt, bzw. neu firmiert haben – zu einem Bruchteil des derzeitigen Kurses. So wird da ein Schuh daraus.

<http://siggi40.de/geld-ii/>

<http://www.wiwo.de/politik/europa/geruechte-in-griechenland-varoufakis-vor-baldiger-abloesung/11690396.html>

Gerüchte in Griechenland

Varoufakis vor baldiger Ablösung

In Athen verdichten sich nach Informationen der heimischen Presse Gerüchte, dass der griechische Finanzminister Gianis Varoufakis bald ersetzt werden könnte.

27.04.2015, 04:04 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident am 28.01.2015 im FOCUS-Online-Interview:

"Noch ist Europa reich genug. Man muss sich nur die Milliarden ansehen, die Deutschland seit Jahren in die ehemalige DDR verschiebt. Wenn es sich das leisten kann, sind auch noch mehr Griechenland-Rettungen möglich. Leider.

Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone".

Und genau dies ist UNSER Problem!!

Dies wissen auch die griechischen Politiker. Geld wird es immer geben, ob Rettungsfonds oder EZB ist denen egal.

Allerdings haben wir nicht den geringsten Grund dazu uns darüber zu brüskieren!! Im Sept. 2013 haben 80% der deutschen Wähler Herrn Schäuble und Frau Merkel zur WEITEREN Ausplünderung der deutschen Vermögen legitimiert!! Und wenn unsere Ersparnisse nicht ausreichen, dann können ja noch unsere Kinder und Enkelkinder die Schulden anderer abtragen. Bin mal auf die nächsten Landtagswahlen gespannt, ob die AfD immer noch einstellige Stimmenanteile erhält. Spätestens ab jetzt müsste sie in den folgenden Land- und Bundestagswahlen die absolute Mehrheit erhalten!!

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/prostitution-zwangsoouting-im-sperrbezirk/11617006.html>

Prostitution

Zwangsoouting im Sperrbezirk

25.04.2015, 09:28 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Deutschland ist in Sachen Prostitution eines der liberalsten Länder. Vor ein paar Jahren wurden sogar verheiratete DEUTSCHE Frauen vom Arbeitsamt an Bordelle vermittelt. Wer dies aus verständlichen Gründen ablehnte, dem wurde das Arbeitslosengeld gekürzt.

Na ja, man stelle sich vor, das Arbeitsamt hätte dies mit einer türkischen Frau gemacht ...

Aber ein gutes Beispiel dafür, dass unsere Politiker ausschließlich GEGEN die deutsche Bevölkerung agieren – und dafür auch noch gewählt werden!!! Wenn den Jungs und Mädels da keiner abgeht - wann dann?

Wie kommt es aber, dass „Im Internet chatten, mit Tastatur und webcam, also eine virtuelle Peepshow“ als sittenwidrig gilt und in Deutschland verboten ist??

In Deutschland üben jeden Tag mehrere Hundert Jungs, Mädels und Paare diese Dienstleistung aus, angemeldet unter „Internetdienstleistungen“.

Dies geht so lange gut, bis der Betriebsprüfer kontrolliert. Dann wird festgestellt, dass diese Einnahmen aus einem verbotenen Gewerbe stammen und keine Betriebsausgaben möglich sind! Auf deutsch: Man muss mehr Steuern nachzahlen, als man Gewinn hatte. Ein Mitarbeiter des Finanzamtes in Chemnitz hatte mir deshalb empfohlen, das Gewerbe schwarz auszuüben.

Dieses Gewerbe üben nicht nur ledige Studentinnen aus, sondern auch Frauen in fester Bindung, sogar verheiratete Frauen – alles mit Wissen ihrer Partner!!

Da fingert niemand an den Mädels rum – es spielt sich alles virtuell im Kopf ab. Diese camgirls verdienen wahrscheinlich nicht so viel wie im Bordell, aber immer noch ein Mehrfaches einer Verkäuferin! Und die Mädels hatten so viel Spaß bei der Arbeit, dass sie oftmals Tränen lachten.

Eine tolle Alternative zum „Anschaffen“.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-freundschaftlicher-exit-waere-nicht-das-schlechteste/11684100.html>

Griechenland

Freundschaftlicher Exit wäre nicht das Schlechteste

Solange griechische Parteien nicht an ernsthaften Reformen interessiert sind und die meisten Griechen Steuern als Diebstahl sehen, wird sich das Siechtum fortsetzen. Daran änderte auch ein weiterer Schuldenerlass nichts.

24.04.2015, 21:20 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident am 28.01.2015 im FOCUS-Online-Interview:

"Noch ist Europa reich genug. Man muss sich nur die Milliarden ansehen, die Deutschland seit Jahren in die ehemalige DDR verschiebt. Wenn es sich das leisten kann, sind auch noch mehr Griechenland-Rettungen möglich. Leider. Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone".

<https://www.youtube.com/watch?v=WjHFBusahf8>

Das Ende des Euro - und was danach? (Prof. Dr. Wilhelm Hankel)

Nicht der Euro wird gerettet, sondern bankrotte Banken und bankrotte Staaten!!

<https://www.youtube.com/watch?v=L53pPcry00k>

ARTE: Staatsgeheimnis Bankenrettung

Nur ein zurück zu den Landeswährungen kann die Eurozone vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch bewahren. Und die EU auch gleich auflösen und die volle Souveränität den Ländern wieder zurückgeben.

Alles andere ist nur das Behandeln der Symptome, nicht der Ursachen. Die Ursachen für die völlige Verarmung Europas - zu Lasten einer selbsternannten, unfähigen, kriminellen und fern jeglicher Realität lebenden "Elite".

1793 hatten die Franzosen die selben Probleme zur vollsten Zufriedenheit gelöst. Wir sollten aus der Geschichte lernen.

25.04.2015, 08:40 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Nur ein zurück zu den Landeswährungen kann die Eurozone vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch bewahren!

Als Alternative hätten wir:

Markus Kerber: Revolte wird Pflicht für Citoyens

07.07.2010. Der Finanzwissenschaftler und Jurist Markus Kerber über die Konsequenzen aus den EU-Rettungsfonds: "Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu nicht bereit ist oder Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble dazu unfähig ist, ist die deutsche Zivilgesellschaft gefordert. Revolte wird in dieser Ausnahmesituation zur vornehmen Pflicht jedes deutschen Citoyens, wenn die politische Klasse so erbärmlich versagt"

Mahatma Gandhi: "Ziviler Ungehorsam wird zur heiligen Pflicht, wenn der Staat den Boden des Rechts verlassen hat"

Albert Einstein: „Die Welt ist nicht gefährlich wegen denen, die Böses tun, sondern wegen denen, die tatenlos dabei zusehen“

+++ Das kann man ändern. Und zwar schneller, als es diesem lieb ist +++

Prof. Schachtschneider: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand. Jeder Deutsche hat das Recht und sogar die sittliche Pflicht, diese Ordnung zu verteidigen gegen den, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen"

Alle Wege sich seiner Schulden zu entledigen führen nach Deutschland. Es gibt keine verlogenerere Partei in Deutschland als die CDU/CSU; keine hat ihr Volk mehr verraten als diese.

Berthold Brecht: „Unsichtbar wird der Wahnsinn, wenn er genügend große Ausmaße angenommen hat“

Art.20 Abs.4 des Grundgesetzes FÜR DIE Bundesrepublik Deutschland:

Gegen jeden, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen, haben alle Deutschen (die einen Arsch in der Hose haben) das Recht / die Pflicht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist". Von einem gewaltlosem Widerstand habe ich nichts gelesen.

<http://siggi40.de/geld/>

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-athen-begeht-oekonomischen-selbstmord/11942572.html>

Griechenland

Athen begeht ökonomischen Selbstmord

Die Stimmung in der griechischen Wirtschaft schwankt zwischen verzweifelter Hoffnung auf baldige Besserung und purer Wut auf die neue Regierung. Eine Begegnung mit griechischen Unternehmern.

20.06.2015, 11:37 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Also wenn jemand ökonomischen Selbstmord begeht, dann sind es die Deutschen. Vor ein paar Wochen verkündete Varoufakis, dass die Deutschen keinen Cent mehr sehen werden. Na ja, das war ja von Anfang an klar. Genau so, wie alle Kredite und Bürgschaften an die PIIG(F)S. Die größten Looser der Geschichte sind die Deutschen, weil sie ihre Plünderer auch noch wählen.

Statt sich zu ärgern, freut sich der Mann. Euler Hermes: „Als ich hier vor zwei Jahren ankam, waren die Straßen wie leer gefegt. Mehr Verkehr, das ist doch ein gutes Zeichen“, sagt er lachend und stellt die Klimaanlage höher.

Und vor der Euroeinführung gab es fast nur Eselskarren auf den Strassen. Wenn das kein Fortschritt ist, was dann? Angeschafft mit unberechtigten EU-Subventionen, Hunderte von Milliarden an Krediten von deutschen und französischen Banken, die keinen Cent wiedersehen. Bereits über 250 Milliarden (hinterzogene Steuern) in die Schweiz in Sicherheit gebracht ... usw, usw, usw. So lässt es sich doch gemütlich leben, oder sehe ich da was falsch?

In Relation zu den ca. 3000 Milliarden Euro, die uns unsere 17 Mio. Wirtschaftsflüchtlinge in der DDR gekostet haben und ein nicht unerheblicher Teil davon für den privaten Konsum abgezweigt wurde, ist das natürlich alles Peanuts. Scho klar. Die Griechen sind nur lernfähig, haben dieses Perpetuum-Mobile nachgemacht.

Im Januar und Februar seien die griechischen Targetschulden um fast eine Milliarde pro Tag gestiegen, schreibt Sinn, bis sie Ende April bei 99 Milliarden Euro gelegen hätten. Der Ökonom bilanziert: „Kein Wunder, dass Varoufakis und Tsipras auf Zeit spielen und sich weigern, eine echte Reformliste vorzulegen.“

20.06.2015, 11:40 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Doch auch der Grexit würde Athen in der Situation leichter fallen, schreibt Sinn, schließlich könne es auf 99 Milliarden Euro im Ausland und Euro-Bargeld in Höhe von 43 Milliarden Euro zurückgreifen – zusammen immerhin 79 Prozent des BIP von 2014. Sinns Fazit: „Da sage einer, Varoufakis verstehe nichts von Politik.“

Immer wieder ist er in seiner wissenschaftlichen Karriere für steile Thesen kritisiert worden, etwa für seine Arbeit zu den Targetsalden. Die erheblichen Ungleichgewichte in den Verrechnungssalden zwischen den europäischen Zentralbanken, die Sinn als Erster diagnostiziert hatte, wurden zunächst von den Zentralbankern bestritten, und die Ergebnisse Sinns wurden in Zweifel gezogen.

Herrn Stark von der DBB und Herrn Sinn haben wir die Aufklärung des größten Betrugs zu verdanken, auf dem das Euro-System aufgebaut wurde: Alles auf Pump kaufen, auf einem großen Bierdeckel anschreiben lassen - und nie die Absicht auch nur einen Cent davon zurückzuzahlen. Also alles verschenkt!!!!

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-ezb-erhoeht-nothilfe-fuer-griechische-banken/11942746.html>

Griechenland

EZB erhöht Nothilfe für griechische Banken

Die Europäische Zentralbank hat den überlebenswichtigen finanziellen Spielraum für die griechischen Banken offenbar erneut erweitert. Ein Betrag ist noch nicht bekannt.

19.06.2015, 15:17 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Zuvor war aus Finanzkreisen zu hören gewesen, dass die griechische Zentralbank um eine Erhöhung der Nothilfekredite (Ela) von mehr als drei Milliarden Euro gebeten habe“.

Interessant ist auch, dass die Griechen seit ein paar Wochen immense Kredite aufnehmen und das Geld dann z.B. nach Deutschland transferieren. Sollte die Drachme wiederkommen, was in Anbetracht der EZB-Milliardenbeträge, die fast schon im Tagesrhythmus nach Griechenland transferiert werden, logisch wäre, werden diese Kredite nach einem entsprechendem Schuldenschnitt wieder in Drachme umgetauscht. So werden Millionäre am Fließband gezüchtet.

War anno 1990 identisch, als die Milliarden aus der DDR in Russland geparkt wurden und anschließend wieder zurückgebucht wurden und somit die 2:1 Umstellung umgangen wurde. Auch die Deutsche Einheit hatte schon mit Betrug am Fließband angefangen, das Begrüßungsgeld gleich mehrfach abgeholt ...

Die Griechen haben gelernt, wie man anderen ganz legal das Geld wegnehmen kann, wozu früher Kriege notwendig waren, um ein anderes Volk auszuplündern.

<http://www.wiwo.de/finanzen/geldanlage/neue-markt-pleitier-comroad-das-fabelhafte-strandleben-des-skandalmanagers-/11900884.html>

Neue-Markt-Pleitier Comroad

Das fabelhafte Strandleben des Skandalmanagers

Am Neuen Markt war das von Bodo Schnabel geführte Unternehmen Comroad über eine Milliarde Euro wert, es folgte der Totalabsturz. Nun wird Schnabel von einem Anleger gejagt. An seiner Läuterung bestehen große Zweifel.

19.06.2015, 10:02 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Daniel Fiebig hatte sich selbst für die Anlage bei Schnabels Firma Comroad entschieden. Da sogar vereidigte Wirtschaftsprüfer die Zahlen bestätigten, konnte er eigentlich nichts falsch machen. Theoretisch.

Die Mehrheit der Anleger vertrauen allerdings auf eine Depotbank, die für die Anleger/Käufer von Fonds-Anteilen diese Prüfungen vornehmen, die Bilanzen und Wertentwicklung checken und auf langjährige Erfahrungen blicken können, um ihren Kunden Erfahrungen zu ersparen, wie sie Herr Fiebig und wahrscheinlich ein paar Tausend Leidensgenossen machten.

Wie kann es dann sein, dass die DWS, eine Tochter der Deutschen Bank, bei ihren Investment-Fonds innerhalb von 2 Jahren 90% Verlust machten?? (Ich gehörte auch dazu). Wenn nicht mal Top-Manager einer der größten Banken der Welt vor Machenschaften sicher sind, wie sie Herr Fiebig machte, dann hat dieser gigantische Betrug System.

Andre Kostolany meinte damals schon, dass es sich beim Neuen Markt um den größten Betrug der Geschichte handelt. Was wusste er, was die Top-Manager der Investmentbanken nicht wussten??

Wie kann es sein, dass die gesamte Altersversorgung von Hunderttausenden sich in Luft auflösten? Basierte dieses Betrugsmodell auf dem der Finanzbetrugskrise anno 2007, als amerikanische Investmentbanken mit den ca. 12 Bio. Hypothekenschulden der amerikanischen Hausbesitzer ein „Vermögen“ von ein paar Hundert Billionen schafften, in Weihnachtspakete packten, die mit AAA geratet wurden und dann an die Deutschen Landesbanken verhökerten? Und diese wieder von der Politik zum Kauf dieser Weihnachtspakete genötigt wurden?? Und als dann ein paar Hypotheken von US-Häuslesbauern nicht mehr bedient wurden, da brach glatt das gesamte Weltfinanzsystem zusammen. Scho klar.

19.06.2015, 10:04 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

In den USA kam ein Untersuchungsausschuss des Senats zu dem Schluss, dass Europas mächtigste Bank HSBC von 2004 bis 2010 mexikanischen Drogenbaronen und arabischen Terrorfinanzierern bei der Geldwäsche geholfen hat.

Er sagt, Kriminalität wie im Fall Libor gebe es an vielen Stellen: "Viele Leute sagen mir, man kann fast jedes Geschäftsfeld nehmen - wenn man lange genug bohren würde, stieße man überall auf ähnliche Machenschaften". Oft schaue das Führungspersonal in den Geldinstituten ganz bewusst weg und dulde Aktionen am Rande des Erlaubten oder darüber hinaus. Außerdem gebe es in der Geldbranche kaum Loyalität. "Nicht gegenüber der eigenen Bank, nicht gegenüber den Kollegen und nicht gegenüber den Kunden."

Da kann ich jedem Privatanleger nur dazu raten, seine Ersparnisse und sein Vermögen sicher und günstig in Edelmetalle umzuschichten, zum Werterhalt. Der ganz große Crash, von dem sind wir nicht mehr all zu weit entfernt. Dann gibt es nur noch Verlierer wie Herr Fiebig.

<http://www.wiwo.de/finanzen/geldanlage/geldanlage-warum-wir-das-sparbuch-jeder-rendite-vorziehen/11900802.html>

Geldanlage

Warum wir das Sparbuch jeder Rendite vorziehen

Hyperinflation 1923, Kriegsenteignung 1948, 2000er-Crash und die Lehman-Pleite haben sich tief in die Anlegerpsyche der Deutschen gegraben. So tief, dass sie selbst vom Aktienboom der vergangenen Jahre nicht profitieren möchten. Finanzieller Wahnsinn? Nein, vermutlich Aufgeklärtheit.

18.06.2015, 17:42 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

"Der Neue Markt Ende der Neunziger war der größte Anlagebetrug aller Zeiten" (Kostolany). Da wurde die komplette Altersversorgung gleich von Hunderttausenden in Luft aufgelöst!!! Sammelklagen laufen immer noch z.B. gegen die Deutsche Bank, die bereits Milliarden an Rückstellungen für Entschädigungszahlungen zurückgelegt haben.

Seit dem Zusammenbruch des Weltfinanzbetrugssystems anno 2008 haben Aktien nur noch etwas mit einem Spielcasino zu tun, aber ganz sicher nicht mit der wirtschaftlichen Entwicklung einer Firma.

+++ Wir sind in der größten Finanzblase aller Zeiten +++

Prof. Steve Keen, 08.01.2010: "Rund 80 Prozent der Tarp-Gelder, die dazu gedacht waren, die Wirtschaft zu beleben, gingen direkt in Spekulationen an den Aktienmärkten. Alleine deswegen sind

die Aktienkurse so stark gestiegen. Wenn wir künftig zurückblicken, werden wir sehen, dass wir uns in der größten Finanzblase aller Zeiten befinden. Ein Grund dafür ist der Bankensektor, der völlig außer Kontrolle geraten ist“.

Der ganz große Crash, der den in den 20-ern des letzten Jahrhundert bei weitem in den Schatten stellen wird, der ist nicht mehr all zu weit entfernt. Noch ist dafür Zeit seine Ersparnisse und sein Vermögen sicher und günstig in Edelmetalle umzuschichten, zum Werterhalt. Und erst nach dem großen Crash Aktien kaufen von Firmen, die ihn überlebt, bzw umfirmiert haben. So wird da ein Schuh daraus.

<http://www.wiwo.de/politik/konjunktur/ifo-prognose-deutsche-wirtschaft-trotzt-den-krisen/11929090.html>

ifo-Prognose

Deutsche Wirtschaft trotz den Krisen

Das ifo-Institut geht von einem kräftigen Aufschwung für Deutschland aus. Das überrascht angesichts der Krise in Griechenland, der drohenden Zinswende und dem steigenden Ölpreis.

17.06.2015, 19:55 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Deutschland: Konjunkturerwartungen verschlechtern sich deutlich.

Die Konjunkturerwartungen sind auf dem niedrigsten Wert in diesem Jahr. Auch die Beurteilung der aktuellen Lage ist schlecht. Dies gelte sowohl für Deutschland als auch für die Eurozone, so das ZEW. DWN 16.06.2015

<http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/06/16/deutschland-konjunkturerwartungen-verschlechtern-sich-deutlich-2/>

Und meine Meinung dazu: So lange die EZB das Konjunkturstrohfeuer jeden Monat mit 60 Milliarden anfacht, genau so lange wird es a bissl weiter lodern. Ohne die unendlichen Milliarden und Billionen der Zentralbanken bricht das westl. Wirtschaftssystem wie Staub in der Wüste in sich zusammen. Nur Russland hat mit enormen Rohstoffen und gesunden Finanzen das Zeug für einen kontinuierlichen Wirtschaftsaufschwung. Bei China bin ich mir da nicht mehr so sicher, weil dort in den letzten Jahren auch alles nur auf Pump erwirtschaftet wurde, genau so wie in der Eurozone und den USA. 70% der Schulden die die USA seit ihrer Existenz anno 1776 machten, wurden unter der Amtszeit Obamas gemacht. Was sagt uns das?

<http://www.wiwo.de/politik/europa/schuldenstreit-so-oder-so-griechenland-gewinnt/11925994.html>

Schuldenstreit

So oder so - Griechenland gewinnt

Warum treten die griechischen Verhandlungsführer nur so auf, wie sie auftreten? Weil sie wissen, dass sie gewinnen werden! Nur der genaue Spielverlauf steht noch nicht fest. Ein Blick auf die Szenarien.

17.06.2015, 10:13 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Prof.Sinn: "Im Januar und Februar seien die griechischen Targetschulden um fast eine Milliarde pro Tag gestiegen, bis sie Ende April bei 99 Mrd € gelegen hätten". Der Ökonom bilanziert: „Kein Wunder, dass Varoufakis und Tsipras auf Zeit spielen und sich weigern, eine echte Reformliste vorzulegen. Die Kosten der Griechenland-Rettung werden für die Staatengemeinschaft immer größer, je länger die Rettung dauert“, warnt Sinn (Bisherige Hilfen ca. 500 Mrd €).

Sinns Fazit: „Da sage einer, Varoufakis verstehe nichts von Politik.“

Vor ein paar Tagen meinte Varoufakis, dass die Deutschen keinen Cent mehr wiedersehen werden.

Na ja, das war ja bereits von Anfang an klar.

Allerdings kann von einem Grexit keine Rede sein. Zum einen lässt dies Frau Merkel nicht zu, zum anderen würden Spanien, Portugal und Italien sofort folgen!!

Merkel nimmt für Europa sogar 60% Arbeitslose in Kauf.

Frau Merkel zu Nigel Farage: „Es ist uns völlig egal, ob die Jugendarbeitslosigkeit die 60%-Marke erreicht. Es ist uns völlig egal, ob 25% der Privatunternehmen zusammenbrechen. Es ist offen gesagt sogar egal, ob ganz Griechenland zusammenbricht, solange wir das europäische Projekt erhalten.“

Prof. Nölling: „Was die Politik bewirkt, ist, dass in Europa die Hülle Währungsunion aufrechterhalten wird, bei gleichzeitiger Zerstörung des wirtschaftlichen und sozialen Kerns dieser Wirtschaftsordnung, mit unabsehbaren Folgen auch für das friedliche Neben- und Miteinander in dieser Zone“.

Und die deutsche Bundesregierung findet zunehmend Begeisterung daran, ihre Bezahl-Untertanen für die Schulden Fremder zu verheizen. Am Ende ist die ganze Eurozone ein einziger Scherbenhaufen. Anscheinend wollen dies 80% der deutschen Wähler sogar.

Prof. Dr. Wilhelm Hankel: „Am Ende steht eine Währungsreform, bei der man alles verliert“. Alle freuen sich schon auf den großen Minsky Moment, denn dann wird Kasse gemacht und der (deutsche) Bürger muss per Zwangseinteignung und ESM die große Casino Party bezahlen.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/markus-c-kerber-ein-oekonomisch-voellig-unkundiges-urteil/11925440.html>

Markus C. Kerber

"Ein ökonomisch völlig unkundiges Urteil"

Der EuGH hat das OMT-Programm der EZB für rechtmäßig erklärt. Der Berliner Professor für Finanzwirtschaft und Wirtschaftspolitik Markus C. Kerber kann das nicht nachvollziehen - und fürchtet einen Imageschaden für die Richter des Bundesverfassungsgerichts.

16.06.2015, 17:44 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Ob legal oder illegal ist inzwischen völlig unerheblich, genau so wie alle EU-Verträge, die man lediglich noch als Toilettenpapier verwenden kann.

Ohne die EZB bricht das Kartenhaus Euro wie Staub in der Wüste in sich zusammen. Es ist also nur noch eine Frage der Zeit, vielleicht von ein paar Monaten, bis diese Missgeburt Euro, eine Gegenleistung an Frankreich für die Zustimmung zur Deutschen Einheit vom Winde verweht wird und endlich wieder Ordnung in das derzeitige Irrenhaus Eurozone Einzug hält. Wir sind es den zig-Millionen Arbeitslosen, unseren Eltern, Kindern und Enkeln schuldig!! Der Euro hat viel Elend über die Eurozone gebracht, durch die niederen Zinsen ein Strohfeuer entfacht, das jetzt mit aller Gewalt am Leben erhalten wird. So wird das nix.

Markus Kerber: +++ Revolte wird Pflicht für Citoyens +++

07.07.2010. Der Finanzwissenschaftler und Jurist Markus Kerber über die Konsequenzen aus den EU-Rettungsfonds: "Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu nicht bereit ist oder Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble dazu unfähig ist, ist die deutsche Zivilgesellschaft gefordert. Revolte wird in dieser Ausnahmesituation zur vornehmen Pflicht jedes deutschen Citoyens, wenn die politische Klasse so erbärmlich versagt".

Aber auf was warten wir eigentlich noch???

<http://www.wiwo.de/politik/europa/ezb-ist-das-eugh-urteil-der-todesstoß-für-griechenland/11918128.html>

EZB

Ist das EuGH-Urteil der Todesstoß für Griechenland?

Der Europäische Gerichtshof hat entschieden: Das Anleiheaufkaufprogramm OMT ist rechtmäßig. Das ist besonders für Griechenland eine schlechte Nachricht.

16.06.2015, 12:45 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Das frische Zentralbankgeld soll idealerweise über Geschäftsbanken als Kredit bei Unternehmen und Verbrauchern ankommen. Das könnte Investitionen und Konsum anschieben“

Wie oft werden wir noch mit diesem Märchen konfrontiert? Ein Blick in die USA:

Im Gespräch Prof. Steve Keen: "Rund 80 Prozent der Tarp-Gelder, die dazu gedacht waren, die Wirtschaft zu beleben, gingen direkt in Spekulationen an den Aktienmärkten. Alleine deswegen sind die Aktienkurse so stark gestiegen. Wenn wir künftig zurückblicken, werden wir sehen, dass wir uns in der größten Finanzblase aller Zeiten befinden. Ein Grund dafür ist der Bankensektor, der völlig außer Kontrolle geraten ist".

Nach dem Zusammenbruch des Weltfinanzbetrugssystems anno 2008 hatten die westl. Ind.staaten 32,5 Bio. \$ aufgewendet, natürlich alles auf Pump, um die größte Krise der Neuzeit zu lösen, die durch Leben auf Pump entstanden ist und die Große Depression bei weitem in den Schatten stellen wird, um einen selbsttragenden Aufschwung auszulösen und um die Bankster zu retten. Doch beides ist gründlich in die Hosen gegangen. Sämtliche Konjunkturstrohfeuerpakete sind wirkungslos verpufft, ohne den gewünschten Erfolg und die Bankster sind immer noch so pleite wie anno 2008, sitzen auf über 600 Bio. \$ absolut wertloser Papierschnipsel, aus den Bilanzen in Schattenbanken ausgelagert, um den sofortigen Kollaps wieder mal hinauszuschieben.

Die Argumentation der EZB für das QE hat also mit der Realität absolut nichts gemein. Es ist ausschließlich dafür gedacht, den Kollaps der Euroländer nochmals ein paar Monate rauszuschieben, damit die Beamten und die laufenden Ausgaben in den PIIG(F)S bezahlt werden können. Die Rechnung bezahlt dann der deutsche Steuerzahler, wer sonst?

Vor ein paar Tagen meinte Yanis Varoufakis, dass die Deutschen keinen Cent mehr wiedersehen werden. Na ja, das war ja bereits von Anfang an klar. Und diese Aussage ist nicht nur auf die 500 Mrd. "Griechenlandhilfen" beschränkt.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-es-wird-unertraeglich/11918400.html>

Griechenland

Es wird unerträglich

Ein weiteres Durchwurschteln Griechenlands mit Zugeständnissen wird Nachahmer auf den Plan rufen und die EU zur Unkenntlichkeit von ihrem Gründergeist entfernen - bis sie ihren Bürgern gänzlich unvermittelbar ist.

15.06.2015, 23:39 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Und vor ein paar Tagen meinte Yanis Varoufakis, dass die Deutschen keinen Cent mehr wiedersehen werden. Na ja, das war ja bereits von Anfang an klar. Und trotzdem hatten im Sept.2013 80% der deutschen Wähler unsere „Volks- und Hochverräter“ zum WEITEREN Ausplündern Deutschlands

legitimiert. Da kann auch die AfD nix mehr retten, da hilft nur noch auswandern.

Je höher die Schulden von Staaten, desto geringer das Wirtschaftswachstum, und desto verletzlicher werden sie in Bezug auf die Finanzmärkte.

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident: „ ... Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone“.

Prof. Nölling: „Was die Politik bewirkt, ist, dass in Europa die Hülle Währungsunion aufrechterhalten wird, bei gleichzeitiger Zerstörung des wirtschaftlichen und sozialen Kerns dieser Wirtschaftsordnung, mit unabsehbaren Folgen auch für das friedliche Neben- und Miteinander in dieser Zone“.

In juristischen Formeln brachte Prof. Dr. Nölling, ehemaliger Chef der LZB Hamburg, zum Ausdruck, dass gegen Merkel, Schäuble und die Bundesregierung Maßnahmen gerechtfertigt wären, wie sie von Graf Stauffenberg und dem 20. Juli gegen Adolf Hitler ergriffen wurden.

In diesen Tagen wünscht sich mancher von uns, die Straftatbestimmungen »Hoch- und Landesverrat« wären nie aus unserem Strafgesetzbuch gelöscht worden, wie es die Sozialliberale Koalition 1969 tat. Doch das Volk hat es wieder in Kraft gesetzt!! und die Bestrafung wird angemessen sein. In den Geschichtsbüchern kann man nachlesen, wie ein Volk mit "Hoch- und Volksverrätern" umgeht.

15.06.2015, 23:36 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Sigg40.de)

Teil II

All diese Finanzhilfen sind demokratisch in keiner Weise legitimiert. Sie verletzen die Grundrechte der Deutschen ebenso wie europäische Verträge. Artikel 38 des deutschen Grundgesetzes schützt uns vor Rechtsakten, die von den Verträgen der Europäischen Union nicht gedeckt sind. Die Finanzhilfen führen zu einer Inflationspolitik, die das Sozialstaatsprinzip verletzt. Das gilt insbesondere auch für die Anleihekäufe der Europäischen Zentralbank. Das ist nicht zulässig. Das ist Hochverrat!! Nur die Bankster feiern ihre Party auf Kosten unzähliger Arbeitsloser bis zum Schluss. Es sind UNSERE Politiker, die den Rechtsstaat mit Füßen treten!!

Die Rettung Griechenlands - schon seit Mai 2010 werden wir damit in die Irre geführt. "Vor allem französische Institute wären von einer geordneten Staatspleite der Griechen betroffen und bräuchten dann frisches Kapital, um nicht selbst Pleite zu gehen“.

Prof. Wilhelm Hankel: "Am Ende steht eine Währungsreform, bei der man alles verliert"

Prof. Joachim Starbatty warnt vor einer europäischen Katastrophe

19.08.2013. Der renommierte Ökonom und AfD-Kandidat Joachim Starbatty spricht über en Hass auf die Deutschen, Schuldenschnitte in Griechenland und Portugal und die wirtschaftliche Schwäche Frankreichs.

Prof. Markus Kerber: Revolte wird Pflicht für Citoyens

"Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu nicht bereit ist oder Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble dazu unfähig ist, ist die deutsche Zivilgesellschaft gefordert. Revolte wird in dieser Ausnahmesituation zur vornehmen Pflicht jedes deutschen Citoyens, wenn die politische Klasse so erbärmlich versagt".

Prof. Dr. K.A. Schachtschneider: "Es wird Zeit zum Widerstand. Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Der Euro führt zwangsläufig ins Verderben, die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand."

15.06.2015, 23:34 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Sigggi40.de)

Teil III

Max Otte, Ökonom und Investor: „Gerettet“ haben wir die Gläubiger und die Finanzeliten – auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger im Norden UND im Süden (mit mindestens 5600 Milliarden Euro-Geschenken). Und dafür haben wir unser Rechts- und Geldsystem zerstört!“ (7.12.2012)

Auszug eines Kommentars von Prof. Max Otte vom 22.10.2012:

"... nun kommt es so, wie ich es prognostiziert habe: es wird weiter „gerettet“. Die Troika nutzt jeden Strohalm, jede Entschuldigung, Griechenland weiter Geld zu geben, damit es den Banken Geld gibt. Neue Mittel werden bereitgestellt. Bei der Erpressbarkeit der europäischen – speziell deutschen – Politik ist das kein Wunder. Die Frage ist, ob wir überhaupt noch eine deutsche Politik haben." Da bleibt natürlich kein Geld mehr übrig für deutsche Belange. Wie lange lassen sich die Deutschen dies noch gefallen? Es sind UNSERE Politiker, die unsere Sparguthaben verschenken und unsere Altersversorgung plündern. Alle Wege sich seiner Schulden zu entledigen führen nach Deutschland.

Verfassungsnotstand - Rechtsbruch am Fließband!

12.07.2012. Paul Kirchhof zur Krise der EU: "Die EU steckt in der Krise, weil Recht mit Füßen getreten wurde. Und wir spielen weiter mit dem Feuer: Eine Instabilität des Rechts wiegt schwerer als eine Instabilität der Finanzen. Wer das nicht begreift, dem hilft auch keine Zentralgewalt mehr".

Albert Einstein: „Die Welt ist nicht gefährlich wegen denen, die Böses tun, sondern wegen denen, die tatenlos dabei zusehen“.

Kommt es zum Bürgerkrieg? Ja, es kommt!

Fünf Experten reden Klartext. Erstens kommt es anders und zweitens schneller als man denkt!! Immer mehr Experten warnen vor schwersten Unruhen mitten in Europa. „Natürlich erwartet die Bundesregierung hier schwere soziale Unruhen. Man weiß, was sich da zusammenbraut, aber man verdrängt das in der Öffentlichkeit lieber“, sagt Rainer Wendt, Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft

<http://blog.wiwo.de/look-at-it/2015/06/09/6-milliarden-smartphones-bis-2020-doppelt-so-viele-wie-2014-europa-holt-lte-ruckstand-auf/>

6 Milliarden Smartphones bis 2020 – doppelt so viele wie 2014; Europa holt LTE-Rückstand auf

In den nächsten sechs Jahren werden mobile Internet-Zugänge in Westeuropa deutlich schneller: 85 Prozent sollen im Jahr 2020 Breitband-Verbindungen sein.

Inbesondere Westeuropa wird in den kommenden Jahren seinen Rückstand bei superschnellen LTE-Mobilfunknetzen aufholen: Schon im vergangenen Jahr lag der LTE-Anteil in Japan & Südkorea bei 45 Prozent lag, in den USA bei 40 Prozent – in Westeuropa waren es 2014 dagegen nur erst gut 15 Prozent.

9. Juni 2015, 09:14 Uhr

Siegfried Bauer

+++ Die häufigsten Verkehrssünden der Deutschen +++

“...besonders in der jungen Altersgruppe. Alarmierend sind die Umfrageergebnisse in der Altersgruppe der 18- bis 29-Jährigen: 41 Prozent schreiben SMS und Whatsapp-Nachrichten, wenn sie am Steuer sitzen, zwölf Prozent von ihnen sogar häufig”.

Wenn schon eine Panzerkolonne übersehen wird, wie verhält sich das dann erst bei einem Motorradfahrer?

Vor ein paar Wochen eine Meldung, dass das Bundesverkehrsministerium daran denkt, die

Höchstgeschwindigkeit auf Landstraßen auf 80km/h zu senken. Begründet wird dies mit der hohen Anzahl an Autofahrern, die während dem Fahren mit ihrem Smartphon hantieren.
AUTOFAHREN IN NRW. Vom Panzer überrollt: Autofahrerin übersieht Panzerkolonne!!
Wäre der Unfall mit dem Panzer also verhindert worden, wenn der nicht schneller als 80km/h gefahren wäre? Kleiner Aprilscherz.
Wir benötigen keine weitere Geschwindigkeitsbegrenzungen, z.B. auch auf Feld- und Waldwegen, sondern ein striktes Verbot der Nutzung von Smarphones während dem Autofahren!! Dann geraten nicht mehr so viele Autofahrer "aus unerklärlicher Ursache" in den Gegenverkehr.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/europaeische-zentralbank-ezb-chef-draghi-will-geldflut-nicht-vorzeitig-eindaemmen/11848626.html>

Europäische Zentralbank

EZB-Chef Draghi will Geldflut nicht vorzeitig eindämmen

Da die Konjunkturerholung der Euro-Zone noch nicht abgeschlossen ist, will EZB-Chef-Draghi die Schleusen für die Geldflut vorerst nicht schließen.

31.05.2015, 11:57 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Grimms Märchen von der Konjunkturerholung dient ausschließlich den Spekulationen und Manipulationen der Finanzbetrugsmafia.

Weder die Konjunkturerholung, noch die Bankster stehen auf wackligen Beinen, beides ist Geschichte und wird nur noch durch die unendlichen Billionen der Zentralbanken am Leben erhalten.

Alle westl. Ind.staaten und China sind „Griechenland“. Nur Russland steht wie ein Fels in der Brandung und wird den nicht mehr all zu fernen Crash des Finanzbetrugssystem mit dem Dollar als Weltlei(d)währung überleben.

Ifo-Präsident Hans-Werner Sinn erklärte unlängst bei Bloomberg, die Europäische Zentralbank nutze die Deflationsdebatte, um eine Politik der quantitativen Lockerung vorzubereiten, die jedoch nicht dazu diene, Deflation zu bekämpfen, sondern um Banken zu retten. „Ich sehe die EZB sehr stark in der Bankenrettung und Investitionslenkung unterwegs“, so Sinn wörtlich. Europas Bankster sitzen auf 18,2 Bio. \$ Risiken, das sind 44% ihrer gesamten „Vermögensanlagen“. Unter Vermögensanlagen muss man absolut wertlose Papierschnipsel verstehen, die sich die Banken gegenseitig mit den Milliarden und Billionen der Zentralbanken abkaufen.

Nach dem Zusammenbruch des Weltfinanzbetrugssystems anno 2008 haben die westl. Ind.staaten ca. 32,5 Billionen \$ aufgewendet, natürlich alles auf Pump, um die größte Krise der Neuzeit zu beenden, entstanden durch Leben auf Pump, um einen selbsttragenden Aufschwung auszulösen und um die Bankster zu retten. Helikopter-Ben hatte dann bei den Bankstern nochmals mit 30 Billionen \$ nachgelegt, um die größten US- und ein paar Zentralbanken zu retten.

Doch sämtliche Konjunkturstrohfeuerpakete sind wirkungslos verpufft, ohne den gewünschten Effekt und die Bankster sind immer noch so pleite wie anno 2008, sitzen auf über 600 Bio. \$ absolut wertloser Papierschnipsel, aus den Bilanzen in Schattenbanken und Zweckgesellschaften ausgelagert, um den sofortigen Kollaps wieder mal a bissl rauszuschieben. Da stehen wir jetzt.

31.05.2015, 12:04 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Wegbrechende Steuereinnahmen prallen auf explodierende Ausgaben für Annuität und Soziales. Die Krise, die die Große Depression bei Weitem in den Schatten stellen wird – sie hat erst angefangen. Die Arbeitslosigkeit ist in den Ind.staaten fast doppelt so hoch wie zu Zeiten der Großen Depression, bei den selben Berechnungsgrundlagen.

Nur ein Reset im Finanzbetrugssystem, einem Trennbankensystem und die Geldschöpfung zurück in staatliche Hände kann Wohlstand bis in den hintersten Winkel des Amazonas bringen – ohne einen neuen Weltkrieg auf dem Boden Europas.

Meine Befürchtungen sind allerdings, dass man bei der Lösung des Problems einen Weltkrieg vorzieht, hat ja schon zweimal zur vollsten Zufriedenheit geklappt - auf Kosten von Millionen Toter!!

1914 waren die USA mit 6 Mrd. Dollar verschuldet. Damals eine astronomische Summe. 1918 waren nicht nur alle Schulden weg, sondern die Europäer in den USA mit 12 Mrd. Dollar verschuldet.

Dann die Große Depression, die in den USA erst 1941 durch den Kriegseintritt, der Aufrüstung, Zerstörung und Wiederaufbau Europas beendet war. Auch hier hatte die gigantische Verschuldung Europas in den USA zu Wohlstand geführt, der seitdem nicht mehr erreicht wurde. Seit Mitte der Siebziger geht es mit dem Wohlstand in den USA sukzessive abwärts.

Ist das Geldsystem die Ursache der Krise? Prof. Franz Hörmann, ausserordentlicher Universitätsprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien, glaubt ja. Schon in dem 2011 erschienenen Buch "Das Ende des Geldes" zeigte Franz Hörmann zusammen mit Co-Autor Otmar Pregetter schwere Risse im Finanzsystem auf. Bei vielen KollegInnen hat sich Hörmann u.a. durch seine "umstrittenen Thesen zum Geld- und Finanzwesen" und massiver Kritik an z.B. der Schöpfung von sogenannten Giralgeld durch Geschäftsbanken wenig Freunde gemacht.

31.05.2015, 12:10 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil III - Ein Blick zurück.

Der Ökonom Henry C. K. Liu schreibt über Deutschlands bemerkenswerte Veränderung: „Die Nazis kamen im Jahr 1933 in Deutschland an die Macht. Zu einer Zeit als ihre Wirtschaft unter den unvorstellbaren Reparationskosten begraben lag und keine Aussicht auf ausländische Kredite oder Investitionen hatte. Erst durch eine unabhängige Geldpolitik und einer souveränen Währung war das dritte Reich in der Lage das völlig bankrotte Deutschland, das [im Zuge von Versaille] seiner bis dahin wichtigsten Rohstoffquelle, den Kolonien, beraubt wurde, innerhalb von nur vier Jahren zur stärksten Wirtschaft in Europa zu machen. Und das bevor die Aufrüstung begann.“

<http://henryckliu.com/>

„Das unverzeihliche Verbrechen Deutschlands vor dem Zweiten Weltkrieg war der Versuch, seine Wirtschaftskraft aus dem Welthandelssystem herauszulösen und ein eigenes Austauschsystem zu schaffen, bei dem die Weltfinanz nicht mehr mitverdienen konnte.“ (Winston Churchill)

„Sie müssen sich darüber im klaren sein, dass dieser Krieg nicht gegen Hitler oder den Nationalsozialismus geht, sondern gegen die Kraft des deutschen Volkes, die man für immer zerschlagen will, gleichgültig, ob sie in den Händen Hitlers oder eines Jesuitenpaters liegt.“ (Winston Churchill) http://siggi40.de/s/cc_images/teaserbox_2455184034.jpg?t=1423897003

Ein Blick zurück. Pastor Sheldon Emry:

"Adolf Hitler hatte dies auch erkannt und druckte das Geld selbst, lieh sich also kein Geld von der internationalen Finanzbetrugsmafia. Innerhalb von zwei Jahren war das Arbeitslosenproblem gelöst und das Land war wieder auf den Füßen. Deutschland hatte eine solide, stabile Währung, keine

Schulden und keine Inflation. – Und das in einer Zeit, da Millionen und Abermillionen in den USA und anderen westlichen Staaten ohne Arbeit waren und von der Wohlfahrt leben mussten".

<http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/c/c0/BSPDRWeltkrise.PNG>

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/demografischer-wandel-bis-2030-fehlen-rund-6-1-millionen-arbeitskraefte/11836624.html>

Demografischer Wandel

Bis 2030 fehlen rund 6,1 Millionen Arbeitskräfte

Deutschland gehen die Arbeitskräfte aus. Das zeigt eine exklusive Studie der Unternehmensberatung Boston Consulting Group (BCG). Demnach könnten bis 2030 in Deutschland rund 6,1 Millionen Arbeitskräfte fehlen. Der finanzielle Schaden wäre enorm.

28.05.2015, 14:46 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

1986, 1987, 1989 und 1990 waren wir mit den höchsten Löhnen Europas unumstrittener Exportweltmeister. 20 Jahre lang waren wir immer unter den ersten drei!! Zu Zeiten der D-Mark konnte ein Facharbeiter nicht nur seine Familie ernähren, sondern nebenher noch ein Eigenheim abbezahlen, seine Kinder auf die Uni schicken und privat für die Rente vorsorgen. Heute schickt er seine Familie zur Suppenküche!!

Inzwischen arbeitet jeder vierte im Niedriglohnsektor. Etwa 7,6 Millionen Menschen – 9,3 Prozent der Bevölkerung – erhalten staatliche Leistungen zur Sicherung ihres Existenzminimums. Und über 5 Millionen Menschen verzichten aus Scham auf Hartz 4! 2,6 Mio. benötigen einen Nebenjob, um nicht zu verhungern. Dazu kommen noch die offiziell und verdeckt Arbeitslosen (Z.B. fallen alle über 58 Jahre automatisch aus der Statistik). Unsere Arbeitslosigkeit entspricht der von Spanien. So sieht's aus.

Das Probleme sind also nicht die „fehlenden Arbeitskräfte“, sondern eine gerechte Bezahlung. So lange bei uns ca. 13 Mio. Bürger von der Arbeit, die sie verrichten, nicht leben können – aber in der Arbeitslosenstatistik nicht berücksichtigt werden, haben wir mehr als genug Arbeitskräfte.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Euro-Zone wächst immer mehr: Knapp 20 Millionen Bürger waren im September ohne Job, rund 60 000 mehr als noch vor zwei Monaten. Damit ist ein neues Rekordhoch erreicht – trotz besserer Konjunktur. Da benötigen wir keine Wirtschaftsflüchtlinge aus Afrika, damit dieses demografische Problem bei uns gelöst wird. Im Gegenteil, es wird dadurch massivst verschlimmert.

http://www.focus.de/finanzen/news/arbeitsmarkt/arbeitslosigkeit/20-millionen-europaeer-ohne-job-arbeitslosigkeit-in-euro-zone-erreicht-neues-rekord-hoch_aid_1145142.html

<http://www.wiwo.de/erfolg/beruf/jugendarbeitslosigkeit-fuer-die-europaeische-jugend-sieht-es-finster-aus/11831660.html>

Jugendarbeitslosigkeit

Für die europäische Jugend sieht es finster aus

Viele der 16- bis 29-jährigen Europäer haben keinen Job, keine Ausbildung, keinen Abschluss. Selbst die Qualifizierten haben kaum Chancen. Damit sich daran etwas ändert, müssen Unternehmen und Schulen zusammen arbeiten.

27.05.2015, 14:18 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Für die europäische Jugend sieht es mit dem Euro finster aus. Eine ganze Generation wird aufs Abstellgleis verfrachtet, ohne irgend einen Hoffnungsschimmer am fernen Horizont.

Der Euro hat viel Leid über ganz Europa gebracht, durch die niedrigen Zinsen ein kurzfristiges Strohfeuer entfacht, eine Fata-Morgana, der das bewährte Wirtschaftsgefüge in Europa zunichte machte. Hungerlöhne bei uns und Massenarbeitslosigkeit bei den PIIG(F)S, also ganz Europa in einen emotionalen Vulkan verwandelt. Wohlstand auf Pump haben zu Blasen geführt, die jetzt eine nach der anderen platzt. Die Krise hat erst angefangen.

Nur die Bankster feiern ihre Party auf Kosten unzähliger Arbeitsloser bis zum Schluss. Es sind UNSERE Politiker, die den Rechtsstaat mit Füßen treten!!

Joachim Starbatty warnt vor einer europäischen Katastrophe
Markus Kerber: Revolte wird Pflicht für Citoyens

Nur ein zurück zu den Landeswährungen kann die Eurozone vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch bewahren.

28.05.2015, 14:01 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

+++ Merkel nimmt für Europa sogar 60 Prozent Arbeitslose in Kauf +++

Madame "Murksel" zu Nigel Farage: „Es ist uns völlig egal, ob die Jugendarbeitslosigkeit die 60-Prozent-Marke erreicht. Es ist uns völlig egal, ob 25 Prozent der Privatunternehmen zusammenbrechen. Es ist offen gesagt sogar egal, ob ganz Griechenland zusammenbricht, solange wir das europäische Projekt erhalten.“

Der Euro, ein politisches Konstrukt, gegen dessen Einführung die Ökonomen Sturm gelaufen sind, aufgebaut auf Lug und Betrug, Tarnung und Täuschung und durch Rechtsbruch am Fließband am Leben erhalten, den braucht niemand!!

Verfassungsnotstand - Rechtsbruch am Fließband!

12.07.2012. Paul Kirchhof zur Krise der EU: "Die EU steckt in der Krise, weil Recht mit Füßen getreten wurde. Und wir spielen weiter mit dem Feuer: Eine Instabilität des Rechts wiegt schwerer als eine Instabilität der Finanzen. Wer das nicht begreift, dem hilft auch keine Zentralgewalt mehr"

Prof. Nölling: „Was die Politik bewirkt, ist, dass in Europa die Hülle Währungsunion aufrechterhalten wird, bei gleichzeitiger Zerstörung des wirtschaftlichen und sozialen Kerns dieser Wirtschaftsordnung, mit unabsehbaren Folgen auch für das friedliche Neben- und Miteinander in dieser Zone

"Die EU ist eine wirtschaftliche und demokratische Katastrophe. Der Euro hat schon Millionen von Menschen in Schwierigkeiten gebracht. In Zukunft werden Hunderte Millionen betroffen sein, weil das ganze Projekt auf einer Lüge beruht." [Nigel Farage - britischer Politiker und seit 1999 Mitglied des Europäischen Parlaments]

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident am 28.01.2015 im FOCUS-Online-Interview:

“ ... Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone”.

28.05.2015, 14:03 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

All diese Finanzhilfen sind demokratisch in keiner Weise legitimiert. Sie verletzen die Grundrechte der Deutschen ebenso wie europäische Verträge. Artikel 38 des deutschen Grundgesetzes schützt uns vor Rechtsakten, die von den Verträgen der Europäischen Union nicht gedeckt sind. Die Finanzhilfen führen zu einer Inflationspolitik, die das Sozialstaatsprinzip verletzt. Das gilt insbesondere auch für die Anleihekäufe der Europäischen Zentralbank. Das ist nicht zulässig. Das ist Hochverrat!!

Die finale Krise steht erst noch bevor

17.03.2010. Schulden, überall nur Schulden. Die Industriestaaten haben die Rettung ihrer maroden Banken teuer erkaufte, dazu kommen hausgemachte Probleme.

+++ Kommt es zum Bürgerkrieg? Ja, es kommt! +++

Fünf Experten reden Klartext. Erstens kommt es anders und zweitens schneller als man denkt!! Immer mehr Experten warnen vor schwersten Unruhen mitten in Europa. „Natürlich erwartet die Bundesregierung hier schwere soziale Unruhen. Man weiß, was sich da zusammenbraut, aber man verdrängt das in der Öffentlichkeit lieber“, sagt Rainer Wendt, Bundesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft.

Und auf was warten wir eigentlich noch?

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/werner-knallhart-homo-ehe-fuer-cdu-csu-ist-sexualitaet-peinlich/11826612.html>

Werner knallhart

Homo-Ehe: Für CDU/CSU ist Sexualität peinlich

Deutschland ist das Zugpferd Europas – aber nur wirtschaftlich. Gesellschaftspolitisch sind wir als Vorbild ein Totalausfall. Dank eines irrationalen Hinterweltlertums aus Deutschlands Süden und Südwesten und einer Kanzlerin, die sich den peinlichen Zirkus bieten lässt.

27.05.2015, 13:20 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Aber genau die, die darüber entscheiden, die leben nach ganz anderen, ihren eigenen Regeln.

+++ Das andere Extrem +++

Vor ein paar Jahren, als die Prostitution in der BRD legalisiert wurde, wollte die Agentur für Arbeit verheiratete DEUTSCHE Mütter an Bordelle vermitteln. Die, die sich weigerten, denen wurden die Leistungen gekürzt. Man stelle sich nur mal vor, die hätten dies mit einer türkischen Frau gemacht. Ich weiß nicht, was da noch von dem Amt und deren Mitarbeiter übrig geblieben wäre!!

Und weiter ...

+++ Kindesmissbrauch durch Richter, Politiker und Staatsanwälte im Schutze de Maizieres +++

Die Kriminellen schleusten Kinder und Jugendliche aus den östlichen Nachbarstaaten nach Sachsen und stellten sie ihren politischen Gönnern in Bordellen zur Verfügung. Polizeiliche Ermittler wurden kaltgestellt, oder in die Taten einbezogen. Das Geschäft auf Gegenseitigkeit diente der Vertuschung schwerster Kapitalverbrechen.

(...)Danach sollen im Vogtland um Plauen und Zwickau weitere rund 100 Personen ins Visier der Ermittler geraten sein. Zur Hälfte sollen sie den Bereichen Polizei und Justiz angehören.

... machten sich Staatsanwälte, Richter und andere öffentlich Bedienstete erpressbar, weil ihnen

kleine Zigeunerkinder zugeführt und zur Prostitution gezwungen wurden. Akten tauchten auf und verschwanden wieder spurlos

Journalist Heinz Fassbender aus Köln: Seine wichtigste Informantin, Rechtspflegerin Beer vom Amtsgericht Leipzig, verschwindet 1996 spurlos und wird Jahre später ermordet aufgefunden. In einem „Knabenbordell“ in Prag erhalten sie Hinweise auf eine Leipziger Kinderprostituierten-Szene, auch auf das Haus „Jasmin“ in Leipzig.

+++ Frau zu Guttenberg jagt Kinderschänder +++

Monatelang wurden die belastenden Akten vernichtet, Zeugen im U-Ausschuss und deren Angehörige bedroht und dann festgestellt, dass alle Anschuldigungen haltlos sind.

27.05.2015, 13:22 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Teil II

„Es existiert in Deutschland eine grundrechtsverachtende Parallelwelt, eine Unterwelt“, schreibt Herr Prantl von der Süddeutschen. Das kommt der Sache schon ziemlich nahe!

+++ Opfer von Kinderprostitution werden immer jünger +++

Deutschland wird zum Markt für Menschenhändler. Tausende Kinder und Jugendliche werden jährlich von der deutschen Kinder-Fi..-AG zur Prostitution gezwungen. Die Opfer werden immer jünger.

Nun soll ein Entwurf der Bundesregierung die Täter strenger bestrafen – doch immer noch nicht hart genug, kritisieren Verbände. Scho klar, wie sollen sich die Täter selbst bestrafen? Wer würde denn noch die Schwarzen und Grünen wählen, wenn die Verbrechen, perverse Neigungen seiner Parteigenossen das Licht der Öffentlichkeit erblickt?

http://www.focus.de/politik/deutschland/tid-29094/opfer-von-kinderprostitution-werden-immer-juenger-vergessen-und-missbraucht-deutschland-wird-zum-markt-fuer-menschenhaendler_aid_901449.html